



PRÄVENTIONSARBEIT

„PiT-Ostsachsen-Trias“ trimmt den Landkreis

Der Landkreis Bautzen will mit dem Arbeitsansatz PiT-Ostsachsen die Sucht- und Gewaltprävention an den Schulen unterstützen und verstetigen.

Ein positives Fazit in der Strukturierung zur Sucht- und Gewaltprävention zogen die Mitglieder der Steuerungsgruppe „Prävention im Team Ostsachsen“, kurz PiT. Polizeihauptkommissar Berko Thomas blickte am 16. Januar im Landratsamt Bautzen auf die Entwicklung dieses Netzwerkes, das aus Akteuren der beiden Landkreise Bautzen und Görlitz, Vertretern des Landesamtes für Schule und Bildung, Standort Bautzen sowie der Polizeidirektion Görlitz besteht. „Wir haben es geschafft, in den letzten fünf Jahren, den Arbeitsansatz PiT bekannter zu machen. Es wurde eine Homepage gestaltet und bereits eine umfassende Schülerumfrage durchgeführt. Schulen, die besonders engagiert mitgewirkt haben, erhielten durch uns einen individuell priorisierten Schulbericht“, fasste Thomas zusammen, der als „Leiter Prävention“ dieses Thema begleitet. Die Umfrage von 2015 ergab, dass Substanzgebrauch und Mobbing/Bullying die am stärksten ausgeprägten Problemverhaltensweisen im Landkreis Bautzen sind. Der Alkoholkonsum von Schülern ab der 8. Klasse steigt kontinuierlich an. Rückläufig hingegen ist der Tabakkonsum. Hier scheinen u.a. Werbeverbote erste Wirksamkeit zu erreichen.

Die Steuerungsgruppe PiT hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche über die Gefahren und Risiken von Sucht sowie digitalen Medien aufzuklären. Dabei sollen künftig verstärkt Eltern und Pädagogen einbezogen werden. Auch die Problematik



Zusammen erfolgreich – die Partner von „Prävention im Team“, v.l. Landrat Michael Harig, Elke Drewke (Landratsamt Görlitz, Leiterin Jugendamt), Frank Saring (Landratsamt Bautzen, Jugendamt), Marlen Heinze (Landratsamt Görlitz, Jugendamt), Katja Gerhardt (LaSuB, Standort Bautzen), Mathias Peter (LaSuB, Leiter Standort Bautzen), Torsten Schultze (Leiter Polizeidirektion Görlitz), Berko Thomas (Polizeidirektion Görlitz).

von Mobbing an den Schulen und Gewaltprävention werden beleuchtet. Dieser Arbeitsansatz, welcher deutschlandweit in dieser Form einmalig ist, passt die Präventionsarbeit konkreter an die Belange der einzelnen Kitas und Schulen an. 2016 wurde das Projekt vom Bundesgesundheitsministerium als „Vorbildliche Strategie kommunaler Suchtprävention“ ausgezeichnet.

Mit der „PiT-Ostsachsen-Trias“ wird nun eine innovative Maßnahme ins Leben gerufen. Dieses langfristig angelegte Programm setzt sich aus den 3 Komponenten Schulung der Lebenskompetenzen, Aufbau eines Klassenrates sowie Schulstreitschlichtung/Mediationen zusammen. Sowohl die Pädagogen als auch die Schüler sind hier gleichermaßen gefragt, um dem Motto „Zusammen erfolgreich!“ gerecht zu werden.

Prävention im Team – PiT Ostsachsen

Im Präventionsteam arbeiten viele Akteure daran, Kindern auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben Werte und Regeln zu vermitteln, ihre sozialen Fähigkeiten zu fördern und sie für die vielfältigen Herausforderungen stark zu machen. Die Umsetzung erfolgt durch Angebote, Materialien und Ansprechpartner zu den Themen:

- Lebenskompetenzen (Stressbewältigung, Gewaltprävention, Suchtprävention,

- Sexualpädagogik, Soziales Lernen, Konfliktbewältigung, Antimobbing, Medienkompetenz)
- Demokratieerziehung
- Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Bewegung, Sport und Spiel
- Präventiver Kinderschutz

www.pit-ostsachsen.de

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...ändern sich die Jahreszahlen. Das neue Jahr 2018 ist dabei schon nicht mehr neu. Der erste Monat ist bereits Geschichte. Unabhängig davon möchte ich Ihnen, auch im Namen des Kreistages, alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Zuversicht wünschen. Zuversicht besonders auch in den Lebenssituationen, die für jeden einzelnen unter uns mitweilen keine einfachen sind. Trotz aller guten Wünsche zum Jahreswechsel werden wir individuell auch damit umgehen müssen. So hat alles seine Zeit im Leben von uns Menschen.

All das soll uns natürlich nicht davon abhalten, guten Mutes in und durch das neue Jahr zu gehen. So dürfen wir nach nun mehr als vier Monaten seit der Bundestagswahl hoffen, doch noch eine neue Bundesregierung zu bekommen. Diese mit einem „Augenzwinkern“ versehene Bemerkung macht im Umkehrschluss deutlich, wie politisch zerrissen dieses Land gegenwärtig ist. Es zeigt einmal mehr, dass gute konjunkturelle Verläufe und materielles Wohlergehen nicht in allgemeine Zufriedenheit münden, sondern scheinbar ins Gegenteil. Eine alte Volkweisheit besagt, dass „Not verbindet.“

Im Gerichtssaal Jugendschöffen gesucht



Seite 7

Im Wald Sturmschäden aufarbeiten



Seite 7

In der Werkstatt Arbeit erproben



Seite 9

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Aber sollten wir es wirklich darauf ankommen lassen?

Mit dem Blick auf unsere eigene Geschichte und in viele Regionen dieser Welt sollten und müssen wir diese Fragestellung mit einem klaren ‚nein‘ beantworten. Es geht vielmehr darum, zu ergründen, was und wie diese Gesellschaft zusammenhält.

In Dresden verantwortet eine Regierungsmannschaft unter neuer Führung dieses, unser Land. Auch das ist eine Folge dieser gesellschaftlichen Polarisierung, welche im Sinne einer gelingenden Zukunft überwunden werden muss. Es geht meines Erachtens dabei nicht um ideologische Abgrenzungen zwischen Parteien oder verfestigte Meinungen. Vielmehr geht es um eine Allianz der Vernünftigen und eine Kultur der Verständigung. Einer Verständigung in der jede gut gemeinte, lösungsorientierte Meinung zählt, unabhängig davon, wer diese formuliert hat.

„Neue Besen kehren gut“, sagt in solchen Fällen der Volksmund. Vertrauen in Form dafür eingeräumter Zeit ist aber auch hier von Nöten. Lassen wir Zeit wirken, damit Vertrauen sich beweisen kann.

Der jetzige Landkreis Bautzen begeht in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Wie doch die Zeit vergeht.

Das Jahr 2018 soll genutzt werden, um die Entwicklungen in diesem langen - kurzen Zeitraum zu bewerten und zu verdeutlichen. Nicht alles, aber vieles ist gelungen. Letzteres ist vor allem an den großen Investitionen ablesbar, zu denen die „kleinen“ Kreise nur zum Teil in der Lage gewesen wären. Die Gymnasien in Großröhrsdorf und Bischofswerda gehören hier ebenso dazu wie die

Oberschulen in Lohsa, Cunewalde oder im Rödertal. Auch die Förderschulen in Hoyerswerda, Bischofswerda bis hin zum Beruflichen Schulzentrum in Bautzen wären zu nennen. Die Regionale Rettungsleitstelle in Hoyerswerda und 8 gänzlich neue Rettungswachen im gesamten Kreisgebiet sind neben der ständigen Erneuerung der Rettungsfahrzeuge ein wichtiger Beitrag zur medizinischen Versorgung. Zwei Flutereignisse gab es zu bewältigen und den Tornado im westlichen Landkreis. Viele Kilometer Straßen und Wege wurden einschließlich so mancher Brücke gebaut. Zum zweiten Mal befassen wir uns als Landkreis mit der flächendeckenden Erschließung im Breitbandbereich.

Die schulische Situation in Kamenz, Königsbrück und Baruth wird sich in Bälde verbessern. Durch kleine und große gewerbliche Investitionen sind viele neue versicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden.

Vieles könnte und muss noch genannt werden. Das soll in den nächsten Monaten auch geschehen, ohne auch noch vorhandene Defizite auszuklammern. Diese beschreiben die Aufgaben für das kommende Jahrzehnt.

Aber zunächst das Jahr 2018. Nutzen wir es vor allem, um zusammen zu bleiben, um ein konstruktives und gleichsam vertrauensvolles Miteinander zu pflegen. In diesem Sinne,

Ihr

Michael Harig
Landrat

NEUE ABFALL APP DES LANDKREISES BAUTZEN

Was kann die AbfallApp des Landkreises Bautzen?

Seit Dezember 2017 bietet der Landkreis eine eigene AbfallApp an. Dieses kleine hilfreiche Programm für Handy oder Tablet hat verschiedene Funktionen. Nicht alle sind auf den ersten Blick erkennbar. Hier einige Hinweise dazu:

1. Für wen ist die App geeignet?

Kurz gesagt: für jeden. Egal ob Grundstückseigentümer oder Mieter, jeder kann die App nutzen. Neben den Terminen für die Entsorgung der Abfalltonnen sind auch die Termine der Schadstoffsammlung, ein AbfallABC, eine Übersicht über die Entsorgungsanlagen im Landkreis mit Anbindung an den Routenplaner, Informationen zu speziellen Themen sowie der Link zur Online-Sperrmüllkarte enthalten. Diese zusätzlichen Funktionen sind für jeden Bürger interessant, auch wenn man nicht selbst für die Bereitstellung der Abfalltonnen zuständig ist. Die App ist kostenlos und werbefrei.

2. Muss ich mich anmelden?

Als sogenannter ‚anonymer Nutzer‘ können die Grundfunktionen der App, wie z. B. Terminerinnerung und Pushnachrichten genutzt werden. Als angemeldeter Nutzer stehen zusätzlich Komfortfunk-

tionen zur Verfügung. Dazu gehören u. a. mehrmaliges Erinnern zu einem Termin, Anmeldung für mehrere Standorte, Nutzung von mehreren Geräten mit den gleichen Einstellungen oder der Export der Termine für andere Kalender im iCal-Format.

Die grundsätzlich enthaltenen Inhalte der App sind für anonyme und angemeldete Nutzer gleich.

3. Muss ich die App für mehrere Grundstücke mehrfach installieren?

Nein. Angemeldete Nutzer können sich für mehrere Standorte registrieren (unter Einstellungen). Dann werden die Termine von allen Standorten angezeigt und auch erinnert. Dabei ist sofort erkennbar, welchen Standort die Erinnerung gerade betrifft. Diese Funktion ist zum Beispiel für Hausmeister hilfreich, die sich um mehrere Objekte kümmern oder für Personen, die für Verwandte oder Bekannte sorgen und auch dort die Abfallbehälter pünktlich bereitstellen wollen.

4. Meine App erinnert mich nicht an die Termine!

Das liegt nicht an der App. Die Handyhersteller verändern ihre Software, um zum Beispiel Strom

zu sparen. Dabei wird die Erinnerungsfunktion von Apps abgeschaltet und muss manuell wieder eingeschaltet werden. In der AbfallApp finden Sie dafür unter ‚Einstellungen‘ ↔ ‚Keine Terminerinnerung‘ Anleitungen für verschiedene Handymodelle.

5. Warum benötigt die App Zugriffsrechte?

Die App benötigt für ihr reibungsloses Funktionieren Zugriff auf einige Systemrechte. Um beispielsweise aktuell zu bleiben, muss sich die App mit dem Internet verbinden. Die Erinnerungsfunktion soll sich auch im Ruhezustand und mit Vibrationsalarm melden. Und die Anbindung der Entsorgungsstandorte an den Routenplaner funktioniert nur mit GPS.

Grundsätzlich werden nur die Rechte aktiviert, die für die Funktionen der App zwingend notwendig sind. Zusätzliche Daten werden nicht gesammelt und es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

6. Wo finde ich die App?

Die AbfallApp finden Sie in Ihrem App-Store unter dem Suchbegriff „Abfall LK BZ“

Jetzt neu!

Die AbfallApp des Landkreises Bautzen



Wann wird meine Tonne geleert?
Was gehört in welche Tonne?
Wo kann ich sonst noch Abfälle entsorgen?

Für Android und iOS

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen
DER LANDKREIS

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



WEIHNACHTSTOUR

Landrat und Beigeordneter sagen Danke!

Traditionell besuchte Landrat Michael Harig am Vormittag des 24.12. Einrichtungen im Landkreis Bautzen, in denen an den Weihnachtsfeiertagen sowie auch zum Jahreswechsel gearbeitet wird. Auch der 1. Beigeordnete Udo Witschas war unterwegs, um Danke zu sagen.

Beide wollen damit symbolisch all jenen Aufmerksamkeit schenken, die – egal ob Feiertag oder nicht – für Ordnung und Sicherheit sorgen und sich um das Wohl anderer kümmern.

Mit einer kleinen Überraschung im Gepäck war der Landrat dieses Mal auf Stippvisite bei den Kollegen der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda, in den Polizeirevieren Bautzen und Hoyerswerda sowie im Malteser Krankenhaus Kamenz, im Krankenhaus Bischofswerda und in der Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege Bischofswerda.

Udo Witschas besuchte das Altenpflegeheim „Haus Immisch“, Diakonisches Werk Bautzen e. V., die Kinder- und Jugendwohnstätte Hoyerswerda (TWSD) sowie das Kinder- und Jugendzentrum Hoyerswerda (AWO Lausitz) und überbrachte dort jeweils ein kleines Geschenk als Dankeschön.



Auf seiner Weihnachtstour machte Landrat Michael Harig unter anderem auch im Polizeirevier Bautzen Station und überbrachte ein kleines Dankeschön für die Diensthabenden.



Udo Witschas bei seinem Besuch im „Haus Immisch“ in Bautzen. Als Geschenk hatte der 1. Beigeordnete Pulsnitzer Pfefferkuchen und Kaffee dabei.

FACHLICHER AUSTAUSCH: IHK-TOURISMUSTAG

Informierte sind Verbündete – die Kraft des Innenmarketings

Unter dem Motto „Informierte sind Verbündete – die Kraft des Innenmarketings“ widmet sich der 17. IHK-Tourismustag Oberlausitz am 21. März 2018 im Löbauer Messe- und Veranstaltungspark einer für alle Akteure der Tourismusbranche relevanten Notwendigkeit und stellt sich Fragen wie:

- Was gehört zum Begriff „Innenmarketing“ und wie „funktioniert“ es?
- Wer trägt dafür Verantwortung und wie können Gastronom oder Hotelier von den Maßnahmen einer Tourismusorganisation wirklich profitieren?
- Die Marke „Oberlausitz“ – Wie kann eine Urlaubsregion zur Marke werden?

Das Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien wird durch die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) mit Sitz in Bautzen vermarktet. In Zusammenarbeit mit den acht lokalen Tourismusorganisationen gingen von ihr in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen aus: Hierunter fallen u. a. die strukturelle Neuordnung der Destination Oberlausitz, die strategische Neuausrichtung der Destinationsstrategie sowie die Gestaltung einer neuen Dachmarke.

In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt auf verschiedenen Ge-

sichtspunkten des Außenmarketings für die Destination Oberlausitz. 2018 wird praxisnah dem Thema Innenmarketing volle Aufmerksamkeit geschenkt.

Neben interessanten Beiträgen von Christoph Engl wird Manfred Böhme, Verbandsdirektor des Landestourismusverbands Sachsen e.V., über die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in der Oberlausitz unter dem Motto „Tourismus ist MEHRwert“ sprechen.

Als Neuerung des IHK-Tourismustages wird in diesem Jahr eine Art „Marktplatz der touristischen Möglichkeiten“ präsentiert. Hier können sich Leistungsanbieter über die aktuellen Highlights und touristische Aktivitäten in den Nachbarregionen informieren sowie Informationsmaterial für ihre Gäste mit nach Hause nehmen.

Erstmalig ist neben allen Tourismusorganisationen der Oberlausitz auch die Region Liberec vertreten. Als Abschluss dieser Veranstaltung wird der „4. Innovationspreis Tourismus 2018 im Landkreis Görlitz“ verliehen.

Unterstützt wird der IHK-Tourismustag Oberlausitz 2018 durch die Landkreise Görlitz und Bautzen sowie das tschechische Generalkonsulat.

DREIKÖNIGSSINGEN

Sternsinger zu Besuch im Landratsamt Bautzen

Anfang Januar ist traditionell die Zeit des Dreikönigssingens. Und so waren auch in diesem Jahr wieder die Sternsinger der katholischen Dompfarrei St. Petri in Bautzen unterwegs, um den Menschen ihren Segen zu überbringen.

Am 5. Januar besuchten die Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige auch das Landratsamt Bautzen. Beigeordnete Udo Witschas und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hießen die Sternsinger sowie ihre Begleiter herzlich willkommen.

Sie hatten nicht nur den Segen, sondern auch verschiedene Lieder im



Gepäck. Mit dem diesjährigen Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ möchten die Sternsinger auf die vielen Kinder und Jugendlichen aufmerksam machen, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen und keine unbeschwertere Kindheit haben.

Beigeordneter Udo Witschas freute sich über den Segen für das Landratsamt („Gott schütze dieses Haus“ – „Christus mansionem benedicat“ 20°C+M+B+18), den die Kinder wie gewohnt über der Eingangstür anbrachten und übergab den Sternsängern eine Spende von 100 Euro, die den Kindern in Indien zu Gute kommen soll.

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Gemeinde Hochkirch
Betroffene Flurstücke

Gemarkung Rodewitz/Pommritz (1579):
1/1, 9, 10/f, 10/17, 10/18, 18/a, 20/a, 22, 23/1, 23/2, 24/a, 25/b, 36, 36/a, 40/2, 43, 44/a, 227/2, 312/2, 312/3, 312/9, 312/11, 312/12

Art der Änderung:

1. Zerlegung
2. Berichtigung der Flächenangabe
3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
4. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **30.01.2018 bis zum 28.02.2018** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegungen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 03.01.2018
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung von zwei Reitwegabschnitten im Gebiet der Döberschau-Gaußig, in den Gemarkungen Naundorf und Gaußig

Auf Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung - SächsRwVO) vom 19. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59) wird folgendes verfügt:

Im Gebiet der Gemeinde Döberschau Gaußig werden in den Gemarkungen Naundorf und Gaußig zwei Reitwegabschnitte mit einer Gesamtlänge von ca. 490 m ausgewiesen.

Wegeführung – Abschnitt 1:

Beginn am vorhandenen Reitweg L09009, an der südlichen Grenze des Flurstückes 553/1, Gemarkung Gaußig ↔ 60 m auf einem Waldweg in südlicher Richtung (Flurstücke 417 und 462 b, Gemarkung Naundorf) ↔ 190 m auf einem Waldweg im Flurstück 407, Gemarkung Naundorf (Sandgrubenweg) in westlich Richtung ↔ Anbindung an das Offenland

Wegeführung – Abschnitt 2:

Beginn an der südlichen Spitze des Flurstückes 128, Gemarkung Gaußig, Wald-Feldkante auf dem Wegeflurstück 373, Gemarkung Gaußig ↔ ca. 240 m auf dem Flurstück 373 in nordöstlicher Richtung ↔ Anbindung an das Offenland

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen (Sitz Bautzen) einzulegen.

Bautzen, den 08.01.2018
Christian Starke
Amtsleiter

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Feststellung der UVP-Pflicht – für das Vorhaben „Modernisierung der Fernwärmeerzeugung und Erweiterung zum Heizkraftwerk durch Errichtung von zwei Blockheizkraftwerken (BHKW)“ in 01917 Kamenz, Friedensstraße 5-7 (Az.: 106.11:Km-EWAG/HH Friedensstraße04)

Gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370), wird Folgendes bekannt gegeben:

Die ewag kamenz Energie und Wasserversorgung AG in 01917 Kamenz, An den Stadtwerken 2 beantragte mit Datum vom 12.10.2017 gemäß §§ 4 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der

Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Motor-BHKW-Anlagen mit einer Leistung von jeweils 1 MW elektrische und 2,75 MW Feuerungswärmeleistung unter Einsatz von Erdgas als Brennstoff am Standort in 01917 Kamenz, Friedensstraße 5-7. Die zwei vorhandenen Heizöl-/Erdgas-befeuerten Heißwassererzeuger werden künftig ausschließlich mit Erdgas betrieben bzw. durch neue ersetzt.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 4 BImSchG in Ver-

bindung mit der Nummer 1.2.3.2 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440).

Das beantragte Vorhaben ist in der Nr. 1.2.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des UVPG aufgeführt und bedarf daher einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG in Verbindung mit der Anlage 3 des UVPG. Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls wurde entsprechend den in Anlage 3 Nr. 2.3 des UVPG genannten Schutzkriterien durchgeführt.

Die Einzelfallprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter zu erwarten sind.

Der Einwirkungsbereich des Vorhabens befindet sich nicht in einem Gebiet, in dem maximal zulässige Immissionswerte bezüglich Luftschadstoffe, Geräusche und Gerüche bereits überschritten werden. Eine besondere ökologische Empfindlichkeit ist in dieser Hinsicht nicht gegeben. Es liegen auch keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vor.

Diese im Genehmigungsverfahren getroffene Entscheidung des Landratsam-

tes Bautzen ist nach § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die entscheidungsrelevanten Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 507) im Landratsamt Bautzen, Dienststelle Kamenz, Macherstraße 55, Zimmer 110 während der Öffnungszeiten zugänglich.

Kamenz, den 18.12.2017
Birgit Weber
Beigeordnete



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 07.12.2017 gemäß § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung einer Gießerei durch Erweiterung des Schmelzbetriebes am Standort der Gießerei Radeberg GmbH in 01454 Radeberg, Heinrich-Gläser-Str. 1, Flurstücke 1401/1, 1443/4 u.a. der Gemarkung Radeberg (Az: 67.1-106.11:Ra-Gießerei21)

Gemäß § 10 Absatz 7 und 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) wird bekanntgegeben:

Das Landratsamt Bautzen hat der Gießerei Radeberg GmbH in 01454 Radeberg, Heinrich-Gläser-Str. 1, mit Bescheid vom 07.12.2017 die Genehmigung gemäß § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung einer Gießerei durch Erweiterung des Schmelzbetriebes mit folgendem verfügendem Teil und folgender Rechtsbehelfsbelehrung erteilt:

„Das Landratsamt Bautzen in seiner Funktion als untere Immissionsschutzbehörde erlässt folgenden Bescheid:

Auf den Antrag vom 07.02.2017 erhält die Gießerei Radeberg GmbH am Standort in 01454 Radeberg, Heinrich-Gläser-Str. 1 die Genehmigung, durch die Errichtung und den Betrieb einer weiteren Schmelzanlage einschließlich der dazugehörigen Ne-

benanlagen ihre immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Anlage wesentlich zu ändern.

Die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung umfasst im Wesentlichen:

- die Errichtung und den Betrieb einer weiteren Schmelzanlage einschließlich Entstaubungsanlage mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen,
- Steigerung der stündlichen Schmelzleistung,

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG die folgenden behördlichen Entscheidungen mit ein:

- Baugenehmigung nach § 59 Abs. 1 SächsBO für die Errichtung der mit diesem Bescheid genehmigten Anlagen,
- Zulassung einer Ausnahme zu dem in § 25 Abs. 3 SächsWaldG geregelten Mindestabstand von 30 m zwischen Wald und Gebäuden.

Der Bewertung des Antrags liegen die folgenden, fortlaufend nummerierten und mit Dienstsiegel des Landratsamtes Bautzen versehenen Antragsunterlagen zugrunde:

- Genehmigungsantrag vom 07.02.2017 einschließlich Unterlagen gemäß Inhaltsverzeichnis der Antragsunterlagen – Seite 1 bis 448,
- Ergänzungen, jeweils eingereicht mit letzten Nachforderungen vom 01.06.2017

Dem Antrag nach § 16 Abs. 2 BImSchG vom 07.02.2017, von der öffentlichen Bekanntmachung des Vorhabens sowie der Auslegung der Antragsunterlagen abzusehen, konnte nicht zugestimmt werden.

Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung erhobene Einwendung wurde durch Nebenbestimmungen vollumfänglich entkräftet, soweit es sich auf entscheidungsrelevante Sachverhalte bezog.

Kostenlastentscheidung:

Die Kosten für diesen Bescheid trägt die Gießerei Radeberg GmbH.

Gebühren- und Auslagenentscheidung: Für diesen Bescheid werden Gebühren in Höhe von XXXXX EUR festgesetzt, die Auslagen betragen XXX EUR.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.“

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit Begründung liegt in der Zeit vom 29. Januar 2018 bis einschließlich 12. Februar 2018 zur Einsicht beim Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Kamenz, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz während der allgemeinen Dienststunden aus. Eine Einsichtnahme außerhalb der Dienststunden ist nach Absprache möglich.

Der Bescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Landratsamt Bautzen, Umweltamt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, angefordert werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung ergeht gemäß § 10 Abs. 8 Satz 2 BImSchG unter dem Hinweis, dass der Bescheid unter Ziffer 5 zahlreiche Inhalts- und Nebenbestimmungen zum Immissionsschutzrecht, Bau- und Forstrecht, Arbeitsschutzrecht sowie zum Brandschutzrecht enthält.

Der Genehmigungsbescheid ist über die Internetseite des Landkreises Bautzen www.landkreis-bautzen.de abrufbar.

Kamenz, den 14.12.2017
Birgit Weber
Beigeordnete

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Feststellung der UVP-Pflicht – für das Vorhaben „Modernisierung der Fernwärmeerzeugung und Erweiterung zum Heizkraftwerk durch Errichtung von zwei Blockheizkraftwerken (BHKW)“ in 01917 Kamenz, Christian-Weißmantel-Straße 5 (Az.: 106.11:Km-EWAG/Weißm.13)

Gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370), wird Folgendes bekannt gegeben:

Die ewag kamenz Energie und Wasserversorgung AG in 01917 Kamenz, An den Stadtwerken 2 beantragte mit Datum vom 12.10.2017 gemäß §§ 16 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013

(BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Änderung des Heizhauses durch Errichtung und Betrieb von zwei Motor-BHKW-Anlagen mit einer Leistung von jeweils 1 MW elektrische und 2,75 MW Feuerungswärmeleistung unter Einsatz von Erdgas als Brennstoff am Standort in 01917 Kamenz, Christian-Weißmantel-Straße 5. Die am Standort bestehenden Heißwassererzeuger (ein Braunkohlestaub- und zwei Heizöl-befeuerte Heißwassererzeuger) werden durch einen Holzpellet- und zwei Erdgas-befeuerte Heißwassererzeuger ersetzt. Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 4 BImSchG in Ver-

bindung mit den Nummern 1.2.3.2 sowie 1.2.1 des Anhanges 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440).

Das beantragte Vorhaben ist in den Nummern 1.2.3.2 sowie 1.2.1 Spalte 2 der Anlage 1 des UVPG aufgeführt und bedarf daher einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG in Verbindung mit der Anlage 3 des UVPG. Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls wurde entsprechend den in Anlage 3 Nr. 2.3 des UVPG genannten Schutzkriterien durchgeführt. Die

Einzelfallprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter zu erwarten sind.

Der Einwirkungsbereich des Vorhabens befindet sich nicht in einem Gebiet, in dem maximal zulässige Immissionswerte bezüglich Luftschadstoffe, Geräusche und Gerüche bereits überschritten werden. Eine besondere ökologische Empfindlichkeit ist in dieser Hinsicht nicht gegeben. Es liegen auch keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vor.

Diese im Genehmigungsverfahren getroffene Entscheidung des Land-

ratsamtes Bautzen ist nach § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar. Die entscheidungsrelevanten Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 507) im Landratsamt Bautzen, Dienststelle Kamenz, Macherstraße 55, Zimmer 110 während der Öffnungszeiten zugänglich.

Kamenz, den 18.12.2017
Birgit Weber
Beigeordnete

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Bekanntmachung der Landestalsperrenverwaltung

Die Landestalsperrenverwaltung informiert über Gehölzpflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung des Freistaates Sachsen.

Die Arbeiten erfolgen von Januar bis April 2018.

Durch die Pflegearbeiten wird es nötig, Flurstücke von Anliegern bzw. Hinterliegern von Gewässergrundstücken zu betreten bzw. zu befahren. Das Betreten und Befahren von Grundstücken zur Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen sind

gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 38 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) vom Grundstückseigentümer zu dulden. Eventuell entstandene Schäden werden mit Abschluss der Maßnahme beseitigt.

Hierbei sind folgende Gewässer betroffen:

Spree, Löbauer Wasser, Altes Fließ, Wesenitz, Hoyerswerdaer Schwarzwasser, Kotitzer Wasser, Kleine Spree, Langes Wasser, Klosterwasser, Pulsnitz und die Schwarze Elster.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen,
Betrieb Spree/ Neiße
Am Staudamm 1
02625 Bautzen
Tel: 03591 6711100
betrieb.sn@ltv.sachsen.de

HALLENBAD KAMENZ

Öffnungszeiten während der Winterferien

Das Hallenbad Kamenz hat während der Winterferien 2018 wie folgt geöffnet:

Zeitraum 12.02.2018 - 25.02.2018

Mo, Di, Do und Fr	06.15 - 07.30 Uhr und 09.00 - 22.00 Uhr
Mi	09.00 - 20.00 Uhr
Sa und So	09.00 - 18.00 Uhr



INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE(SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Das Team der Selbsthilfekontaktstelle wünscht allen Selbsthilfegruppen ein gesundes neues Jahr. Am 03.02.2018 findet in der Lausitzhalle in Hoyerswerda der Markt der Möglichkeiten in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Wir als Selbsthilfekontaktstelle sind dort in einer Gesprächsinsel vor Ort, um über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen zu informieren.

Veränderte Sprechzeiten

Büro Hoyerswerda:
13. Februar 2018 keine Sprechzeit

Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Kontakt über Büro Bautzen
Betroffenensuche im südlichen Landkreis

- Kinderreuma
- Depression
- ältere, alleinstehende Menschen in Bautzen
- Tinnitus Erkrankung
- Spielsuch
- Diabetes

Kontakt über Büro Hoyerswerda

Betroffenensuche im nördlichen Landkreis

- Angst/Panik
- Depression

- Menschen ohne soziale Kontakte

Mitstreiter gesucht – Allergiker

In der Selbsthilfegruppe reden Allergiker u. a. über neue und moderne Behandlungsmethoden. Themen wie die Vermeidung von Allergien sowie ein weiteres Fortschreiten werden besprochen.

Nächstes Treffen: 05. März 2018, 10:00 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Gehörlose
Wir laden ein zum sozialen Beratungsangebot durch Frau Dalia Maksvytyte, ausgebildete Sozialpädagogin, hörend und kommuniziert in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) für alle Gehörlosen im Landkreis.

Wann: 22. Februar 2018, 14 bis 18 Uhr
Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafe Sohland

Nächstes Treffen: 01. Februar 2018, 16 Uhr
Wo: Evangelisches Gemeindehaus Sohland a.d. Spree, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)

Weitere Informationen unter Tel.: 035936 37750

Selbsthilfegruppe Migräne Bautzen mit Kindermigränegruppe

Nächstes Treffen: 29. Januar 2018, 16.30 Uhr
Wo: Frauenzentrum Bautzen, Karl Marx-Str. 7, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen

Treff: jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Nächste Treffen: 07. Februar 2018, 18 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
Thema: „Was ist in unserem Essen?“

Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“ Ottendorf-Okrilla

Betroffenensuche aus dieser Region mit der Erkrankung „Depression“ zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch in geselliger Runde, bei Unternehmungen und Veranstaltungen, um unseren Alltag besser und in Freude zu meistern
Kontakt: über SKS Büro Bautzen oder telefonisch über Tel. 03520573753,
Email: Goldi0657@web.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

12.02.2018
Rosenmontag,
wir feiern Karneval/Fasching
Bitte die Narrenkappe nicht vergessen und gute Laune mitbringen
Treffpunkt: 14.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3, 02625 Bautzen

26.02.2018
Neues aus der Krebstherapie
Referentin:
Dr. med Anke Freidt, Onkologin
Treffpunkt: 14.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3, 02625 Bautzen

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können.

Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und kostenfrei.

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten.

Ausnahmetermine sind fett gedruckt.

Erwin Gräve, Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070

SENIORENBEAUFTRAGTER

Keine Sprechstunde des Seniorenbeauftragten im Februar 2018

Die Sprechstunde des Seniorenbeauftragten des Landkreises am 6. Februar 2018 muss aufgrund von Krankheit entfallen.

Nächste Sprechstunde:
06. März 2018, 10 bis 12 Uhr
Landratsamt Bautzen, Raum 218
Taucherstraße 23, 02625 Bautzen

Hans-Michael Rentsch
Seniorenbeauftragter des Landkreises Bautzen
Telefon: 035951 50384
Telefon: 03591-525150016 (Sozialamt)
E-Mail: seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

2 2018

PARADIZ W DOBREJ STWĚ

Premiere am 17. Februar 19.30 Uhr im großen Haus



In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche

BZ-BIW

Premiere

DIE WAHRHEIT ÜBER DIE FARM DER TIERE

»Alle Tiere sind gleich, aber manche sind gleicher.«
In einer Pressekonferenz wird gegen die Falschmeldungen und Diffamierungen über George Orwells Klassiker »Farm der Tiere« gestritten. Das Hauptaugenmerk des Stückes liegt auf der Frage, wie eine Demokratie funktioniert – oder eben auch nicht – ist doch die Gefahr des Scheiterns jedweder Demokratie gegenwärtig besonders deutlich zu spüren. **SEITE 7**

Premiere

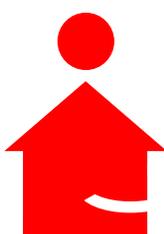
ABC

Wenn Kinder miteinander spielen, wird gerannt, versteckt, gefangen und gelacht. Man stellt sich krank und wird geheilt, macht aus einer Trommel schnell einen Autolenker, fährt davon und trifft plötzlich auf einen wilden Löwen. Mindestens so verspielt wie Kinder sind Anna und Jan. Dabei entdecken sie ganz im Spiel die große Welt des Alphabets. Mit Stiften, Zetteln, Konfetti und Musik erschaffen Sie ein großes Buchstaben-erlebnis. **SEITE 7**

Sorbisches National-Ensemble

SPURENSUCHE

Die Tänzer, Sänger und Musiker des SNE sowie die Schauspieler Helena Büttner und Michael Ziesch begeben sich im diesjährigen Vogelhochzeitsprogramm auf Weltreise. Von Litten über Labrador nach Amerika und weiter ins ferne Australien gibt es allerhand Turbulenzen zu überstehen. **SEITE 10**



Meins ist einfach.

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

 Kreissparkasse
Bautzen

PARADIZ W DOBREJ STWĚ

Hornjoserbska inscenacija na hłownym jewišću

Lětuša hornjoserbska inscenacija Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła na hłownym jewišću »Paradiz w dobrej stwě« změje sobotu, **17. februara w 19.30 hodź.** swoju premjeru. Hra je z pjera tuchwilu w Francoskej bydlaceho awtora a kabareta Markusa Kōbelija, kiž je serbskemu publikumej wosebje přez kruchaj »Holcerer peepshow« a »Stwa swobodna«, kotrež w minjenych lětach dwu- abo samo trojorěžnje předstajichmy, znaty. Wo přetožk je so bywši člon našeho hrajneho ansambla Křesčan Bart postarať. Nimo našim swěrnym přihladowarjam znatym mjezwočam wustupuje z Rainerom Grußom dźiwadźelnik našeho domu, kotryž dotal na serbskim jewišću přehusto widzeć njebě. K tomu je skupina lajskich hrajerjow centralny wobstatk produkcije, kotřiž jako turisća wustupuja a mjez druhim znaty serbski spěw šwicarsce, amerisce, francosce a japansce zanjesu.

Hižo wjacore generacije bydli stara burska swójba na swojim statoku. Tola z ratarstwa njemōža so džensniši dzeń wjacje žiwic. Druzy burja, kotrymž so podobnje wjedze, přečahnu do města. Po wobšernym, spočatnje njewušnym rozmyslowanju wo přichodze zjewi so swójbnym njejacpy a pozdatnje jenički wupuć: gšeft z turistami! Tući jědu dzeń wote dnja z wjacorymi busami na jich statoku nimo, zo bychu so na rjanej hōrskej idylce, kaž ju z pohladnicow znaja, wokřewili. A runje tajke njemylene a intakne burske žiwjenje chce tale swójba swojim



turistam za rjany fenk pokazać. A zo by wšitko tež cyle přirodne skutkowať, nastuduja samo scenu z domizniskeje hry. Zawsěk so woćini, zo by pokazať: Paradiz w dobrej stwě. Přihladowarjo smědža so na wotměnjawu, amizantnu komediju z chutnymi podzynkami wjeselić, w kotrež so někotryžkuli klišej jako bóle wěrnosci wotpowědowacy wopokaza, hač so to na přeni pohlad zda. Druhe předstajenje **25. februara poskićimy jako hrabnjencō.** Kōždy zastupny lisćik dōstanjeće tōn dzeń za jeno 7 eurow. 18. mērcu popotdnju 16 hodź. změjemy k předstajenju znowa darmotny serwis za młode swójby: dźiwadłowu pěstowarnju, w kotrež mōžeće za čas předstajenja na hłownym jewišću waše džěci wot 5 lět wotedać.

režija: Stefan Wolfram
jewišćo: Fabian Gold j. h.
dramaturgija: Madleńka Šotćic
kostimy: Katharina Lorencec j. h.
hudźba: Tasso Schille, István Kobjela
hraja Jurij Šiman, Petra-Marija Bulankec-Wencelowa, Rainer Gruß, Jan Mikan, Anna-Maria Brankačkec a pisana skupina lajskich hrajerjow
premjer: 17. februara w 19.30 hodź. na hłownym jewišću Budyskeho NSLDž
 Přichodne předstajenje 25. februara, 17 hodź. w Budyšinje.
Dalše předstajenja: 3. mērcu, 19.30 hodź.; 14. mērcu, 10 hodź., 18. mērcu, 16 hodź. a 7. apryla, 19.30 hodź., wšě na hłownym jewišću Budyskeho NSLDž

K wšitkim předstajenjam poskićamy simultany přetožk do němčiny.

MUZEJ NĚMCOW

Interaktiwna dźiwadłowata performance znowa

Wuspěšnu, wulki wothtōs kaž tež raznu diskusiju wusutkowacu zhromadnu inscenaciju NSLDž a Lipšćanskeje performance-skupiny *friendly fire* »Das Museum der Deutschen« pokazamy tōn mēsc trōjce w Budyskim Dźiwadlu na hrodze. Njedzelu, **28. januara** smědža so w **19.30 hodź.** wopytowarjo znowa do fiktivneho přichoda podać, w kotrymž su so Němcy pječa doskōnčnje zhubili a Serbja spytaja, bywšich susodow na zakładze artefaktow, historiskich dokumentow a knihow kaž tež archeologisko-architektoniskeho zawostajenstwa rozumić a zarjadować – jelizo docyťa do eksistencije tohole luda wěřili.

W serbskich kaž tež němckich medijach je so produkcija bjezmaťa jednohōtnje chwaliťa. Facit Serbskeho rozhtōsa bě, zo »je so radžiťo, rozmoťwu nastorčić, štož dokładnje wotmysťu hry wotpowějuje«. W socialnych medijach wšak je inscenacija kontrowersu wuwabiťa – hdyž tež mjez wobdžělnikami diskusije zastupjerjo politisce prawicarskeho spektruma byli, kotrež sej kruch scyťa wobhladali njeběchu a tola mēnjenje k njemu mējachu.

režija: Michael Wehren j. h.
jewišćo: Fabian Reimann j. h.
kostimy: Katharina Lorencec j. h.
dramaturgija: Madleńka Šotćic
hraja Melanie Albrecht j. h., Petra-Marija Bulankec-Wencelowa, István Kobjela, Jurij Šiman, Michelle Bray a Annkatrin Weber
 Dalšej předstajeni 29. januara w 10 a 14 hodź. w Budyskim Dźiwadlu na hrodze

KUPA FANTAZIJE

Wuspěšna premjera Młodžinskeho dźiwadła

Nowa inscenacija Młodžinskeho dźiwadła Serbskeho gymnazija při NSLDž »Kupa fantazije« dožiwi 25. januara swoju wuspěšnu premjeru w Budyskim Dźiwadlu na hrodze. Hra, do kotrejež su čtonojo po zakładnym koncepcije nawody skupiny Měrka Brankačka swójске nazhonjenja a ideje zapletli a stawiznu tak sami dowuwili, powěda stawiznu na morju znjezboženeje horstki ludži, kotraž dyrbi so na wotležanu kupu wuchowajo swójskemu přežiwjenju wěnować. Tola to so jako češo wopokaza, hač sej to rozbitkarjo mysla: Přerozdžělni su jednotliwe narodne, nabožne a wosobinske pozadki, a cyťkownje šěsć naťožowanych wšelakich rěčow situaciju runjowon njewoložaja. Mōc předstawy a sony – skrōtka: fantazija – hraja při rozrisanju nastawacych problemow wažnu rōlu, prašenje je jenož, hač so mōžne wupuće sčasom wujewja.

Nowosc teje produkcije je, zo skutkujetaj přeni raz w stawiznach čělesa hosćej sobu. Młodostnaj z Afghanistana, kotraž bēštaj wōjny dla do Němskeje čeknyťo a kotraž staj mjeztym we powotanskim respektiw-



nje fachošulskim wukubłanju, hrajetaj poboku gymnazistow a naťožujetaj při tym mjez druhim swoju maćerščinu: farsu. Spočatk februara a mērcu poskićimy hru we wobtuku wosebiteju předstajenjow šulerjam.

režija: Měrka Brankačka
wuhotowanje: Sandra Viola Gellert
hraja člonki a čtonojo Młodžinskeho dźiwadła Serbskeho gymnazija při NSLDž a młodostnaj z Afghanistana
dalše předstajenja: 1. februara, 10 hodź.; 4. februara, 17 hodź.; 1. mērcu, 10 hodź.; wšě w Budyskim Dźiwadlu na hrodze

ŠPIHELO, ŠPIHELO

Studio hraje č. 15 – Premjera na dnju dźiwadła

Činohrajne studijo při NSLDž předstaji pōndzelu, **26. mērcu** swoju nowu inscenaciju »Špihelo, špihelo« přeni raz, a to we wobtuku 19. Swětoweho dnja šulerskeho dźiwadła w Budyšinje. Elewce Katka Krygarjec a Katka Pōpelec chćetej pod nawodom Ralpa Hensela šulerjam, ale wězo tež kolegam a swójbnym kaž tež wšitkim zajmowanym pokazać, štož stej dotal nawuknyťo. Hra, kotraž wojednawa temu buhimije, pochadža z pjera danskeho awtora Roberta Parra, přetožila do serbsčiny je ju Lubiny Hajduk-Veljkovičowa. Wuhotowanje jewišća stej sej zhromadnje ze swojim režiserom, nawodu studija wumysliťo. Dalše předstajenja su planowane, dokładne terminy namakaće sčasom na našej internetnej stronje.

Činohrajne studijo bu 1994 znowa zaťožene a chce młodym serbskim talentam zaturjenje do dźiwadźelenja runje tak kaž dohlad do wšědnego dnja koťowokoťo jewišća pod profesionelnymi wumēnjenjami zmōžnić. Zaměr je, sej wumětski dorost zaručić.

OLSENBANDE »MADE IN BAUTZEN«

Das populäre Gaunertrio erneut auf der Jagd nach den Millionen

Seit 1998 ist die Liebe des Bautzener Publikums zu »seiner« Olsenbande ungebrochen. Bereits die erste Inszenierung im großen Haus (Regie: Lutz Gotter / Ausstattung: Karola Hupfer / Dramaturgie: Eveline Günther) zündete wie einer von Dynamit-Harrys Sprengsätzen. Allein »Die Olsenbande dreht durch« lief zwischen 1998 und 2012 135mal vor fast immer ausverkaufter Saal über das pfiffig installierte Laufband. Die legendäre Erstbesetzung waren Peter Stahl (Egon), Lutz Hillmann (Benny) und Rainer Grub (Kjeld). Katja Reimann war und ist bis heute die kongeniale Erstbesetzung der Yvonne. Von Beginn an dabei auch Erik Dolata (seit 2016 als »Dummes Schwein« unverwechselbar). Als sich Egon-Peter Stahl in den Ruhestand verabschiedete, schien auch die Bautzener Olsenbande Geschichte zu sein.

Doch weder der Intendant noch seine Dramaturgin (beide bekennende Fans) wollten das akzeptieren und so entstand der Plan zur Eroberung der Ortenburg. Eine neue Bandenbesetzung (Olaf Hais, István Kobjela) war plötzlich möglich. Lutz Hillmann suchte sich aus allen 13 Olsenbandefilmen Texte und Situationen, schrieb daraus eine neue Story, Miroslaw Nowotny setzte die vielen Schauplätze technisch versiert und trickreich auf die Freiluftbühne und so feierten die Fans sowohl »Die Olsenbande und der große Hintermann« (2016) und »Die Olsenbande wandert aus« (2017). Auch beim Bühnenball im Oktober 2017 trat die



Lassen Sie sich »Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens« im großen Haus nicht entgehen. Ein musikalischer und komödiantischer Spaß!

Bande auf, diesmal mit einem neuen Kjeld (Torsten Schlosser) und sie jagten dort nicht nur nach dem Gebiss des Grauens, sondern sie sangen und tanzten auch, genau wie die gesamte Personage. Das kam so gut an, dass aus dem einstündigen Programm inzwischen eine Art Revue wurde – »Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens« versteht sich als musikalisches Intermezzo zwischen zwei Theatersommern, denn am 14. Juni 2018 heißt es auf der Ortenburg beim 23. Bautzener Theatersommer noch einmal »Die Olsenbande hebt

ab«. Der Vorverkauf dafür startet am 14. April. Doch bis es soweit ist zeigen sich Egon & Co in »Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens« mal von einer anderen Seite – Oper, Rock, Schlager, sie machen vor nichts halt. Das Premierenpublikum am 5. Januar war begeistert und hat frenetisch abgefeiert.

Die Vorstellungstermine sind rar, die Karten auch – also, reservieren Sie schnell! Vorstellungen sind geplant für: **2. Februar und 31. März, jeweils 19.30 Uhr** im großen Haus.

TERROR

Von Ferdinand von Schirach

Terror« von Ferdinand von Schirach ist am **8. Februar, 19.30 Uhr** im Landgericht in Bautzen, Lessingstraße zu erleben. Seien Sie dabei, entscheiden und vor allem urteilen Sie mit! Denn das Publikum sind die Schöffen bei Gericht.

Kampfjet-Pilot Major Lars Koch hat sich seinem Urteil zu stellen. Ein Lufthansa-Airbus mit 164 Menschen an Bord nimmt – von Terroristen gekapert – Kurs auf die mit 70.000 Zuschauern vollbesetzte Allianz-Arena in München. Major Lars Koch muss schnell reagieren. Wie lauten seine Befehle? Soll er, darf er die Passagiermaschine abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken? Die Uhr tickt und Lars Koch trifft eine Entscheidung.

Ferdinand von Schirach stellt in seinem ersten Theaterstück die Frage nach der Würde des Menschen. Darf Leben gegen Leben, gleich in welcher Zahl, abgewogen werden? Welche Gründe kann es geben, um ein Unheil durch ein anderes, vermeintlich kleineres Unheil abzuwehren? Und wer sind die Verantwortlichen? Oder ist es Lars Koch allein, der hier vor Gericht steht? Die Schöffen, also Sie, liebes Publikum, haben zu entscheiden.

Terror

Ferdinand von Schirach

Regie: Stefan Wolfram

Kostüme: Bärbel Meyering

Mit: Olaf Hais, Marian Bulang, István Kobjela, Ana Pauline Leitner, Mirko Brankatschk, Lisa Lasch, Stephanie Brückner

SEI LIEB ZU MEINER FRAU!

Boulevardkomödie im Burgtheater von René Heinersdorff

Lachen garantiert – am **3. Februar, 19.30 Uhr** im Burgtheater. Denn in »Sei lieb zu meiner Frau« wirft der Autor René Heinersdorff in der Tradition der Boulevardkomödie einen modernen Blick auf den Beziehungswirrwarr der heutigen Zeit und lässt es an bissigen Seitenhieben nicht fehlen.

Rainer Könen lobte die Inszenierung in der »Sächsischen Zeitung«: *Gabriele Rothmann als Mona (gibt) dem Stück das, was es braucht: Schwung, Frische, boulevardesken Esprit. Das zeigt sie insbesondere in den*

Szenen, in denen sie ihren Seitensprung, von ihr als »Liebhaber ohne Vergangenheit« bezeichnet, ostentativ an der kurzen Leine hält.

Und auch per Facebook erreichten uns lobende Stimmen – Jana Mielke *Muss man gesehen haben! Manja Klimt Sehr zu empfinden – hier könnten eure Lachmuskeln überstrapaziert werden!*

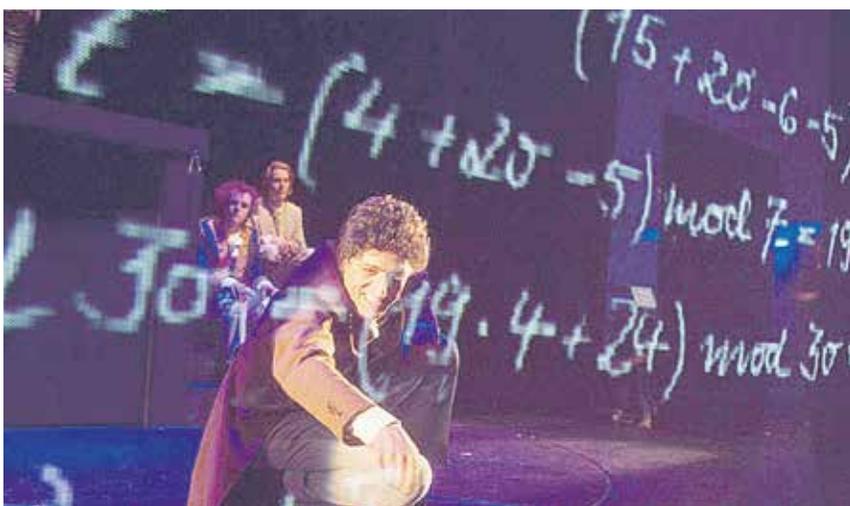
Regie: Erik Dolata

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

Mit: Erik Dolata, Gabriele Rothmann, Ralph Hensel, Katja Reimann



Wer seine Lachmuskeln strapazieren möchte, ist im Burgtheater bei »Sei lieb zu meiner Frau!« genau richtig.



Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise mit dem großen Forscher Humboldt.

DIE VERMESSUNG DER WELT

Daniel Kehlmanns Erfolgsroman auf der Bühne

Am Sonnabend, **3. Februar, 19.30 Uhr** bringen die Landesbühnen Sachsen, Radebeul bringen den Abenteurer, Forscher und »zweiter Entdecker Amerikas« Alexander von Humboldt auf die Bautzener Bühne. Lutz Hillmann führte Regie in »Die Vermessung der Welt« nach dem Roman

von Daniel Kehlmann, Bühnenfassung von Dirk Engler. Für die Ausstattung sorgte Miroslaw Nowotny.

Der philosophische Abenteuerroman von Daniel Kehlmann beschreibt das Ringen von zwei sehr unterschiedlichen Genies um Erkenntnis.

DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT ...

Ein Wittenbrinkabend im Burgtheater

Freuen Sie sich auf die Premiere eines musikalischen Abends der besonderen Art! »Denn alle Lust will Ewigkeit ...« lässt Friedrich Nietzsche Zarathustra sagen. Unter diesem vielversprechenden Motto stellte Deutschlands heimlicher Musicalkönig Franz Wittenbrink in bundesweit gefeierter Manier seinen wohl schönsten Liederabend zusammen – der am **16. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater Premiere feiert. Neben Pergolesi, Purcell, Bach, Brahms und Schumann finden sich Namen populärer Musiker wie Sting, Rolling Stones, Kate Bush u.v.a. Es gibt Texte von Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff oder Else-Lasker Schüler neben Sprüchen aus dem Poesie-Album.

Der gekonnte Stilmix macht es – das ist typisch für einen Liederabend von Franz Wittenbrink. Den Namen Wittenbrink kennt das Bautzener Theaterpublikum spätestens seit 2007, als die Inszenierung »Sekretärinnen« hier gefeiert wurde. Wittenbrink Nr. 2 war in Bautzen »Eltern« in der Regie / Choreographie von Ute Raab, die derzeit auch Nr. 3 – »Denn alle Lust will Ewigkeit« im Burgtheater vorbereitet. Drei vergessene Bräute (Lisa Lasch, Ana Pauline Leitner, Nadja Saleh) geistern als Untote singend, tanzend, spielend lustvoll durch die Zeiten. Auf ihrer Spur die ewige Brautjungfer Röschen (Therese Thomaschke). Der für Wittenbrink typische »Störfaktor Mann« ist hier ein übereifriger Feuerwehrmann (Mirko Brankatschk), der sich für einen ver-



Die Ausstatterin Ulrike Kunze sorgt schon mit ihrem Bühnenbildentwurf für eine spannende Atmosphäre.

kannten Rockstar hält. Der Abend hat Strahlkraft sowohl auf musikalischem als auch sprachlichem Gebiet. Er verlangt den DarstellerInnen ihr ganzes Können ab. Es musizieren Tasso Schille und eine Violoncellistin. Für die atmosphärisch stimmige Ausstattung sorgt als Gast Ulrike Kunze. »Denn alle Lust will Ewigkeit ...« läuft nicht im Abonnement, trotzdem empfiehlt es sich, für diesen Abend rechtzeitig Karten zu reservieren, denn die Platzkapazität ist mit 103 Plätzen für einen Liederabend von Frank Wittenbrink nicht sehr groß.

Nächste Vorstellung: 30. März, 19.30 Uhr im Burgtheater

Denn alle Lust will Ewigkeit ...

Ein Liederabend von Franz Wittenbrink
Regie/Choreographie: Ute Raab a.G.
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Ausstattung: Ulrike Kunze a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit Ana Pauline Leitner, Lisa Lasch, Nadja Saleh, Therese Thomaschke, Mirko Brankatschk, Tasso Schille (am Flügel), Beate Hofmann/Juliane Gilbert (Violoncello)

BIRKENBIEGEN

Ein Stück Seen- und Seelenlandschaft

Am **9. Februar, 19.30 Uhr** wird Oliver Bukowskis Stück »Birkenbiegen« im großen Haus gespielt. Es war einmal ein Wendegenerationspaar – Bine und Volker, das war zu einem scheinbaren Wendegewinnerpaar geworden, weil es rechtzeitig sein Heil im Westen suchte. Sie kehren mit Tochter Ruby nach Hause zurück und treffen auf die lebensweise Mutter Ruth und die daheimgebliebene Schwester Vera nebst Gatten Peter und Sohn Karl. Mit Hoffnungen, Wünschen und Risikokapital. Wäre da nicht die unbefestigte Natur des unsicheren, absackgefährdeten Stücks Seenland. Ein Stück Lausitzer Seelen- und Seelenlandschaft wird auf der Bühne verhandelt.

Rainer Kasselt rezensierte für die Sächsische Zeitung: *Bukowski spielt souverän mit Ost-West-Klischees. Die Ostseele wird nicht gestreichelt, aber sie bekommt viel zu lachen. ... Die Aufführung meistert den Spagat zwischen Grotteske und Gegenwartsdrama. Keine Figur wird in die Ecke gestellt, keine diffamiert, jede hat ihr Päckchen zu tragen, sucht ein Stückchen Zukunft.*

Birkenbiegen

von Oliver Bukowski
Regie: Lutz Hillmann
Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.
Video: Miroslaw Nowotny
Dramaturgie: Madleńka Šotčić
Es spielen: Majka Kowarjec a.G., Katja Reimann, Mirko Brankatschk, Lisa Lasch, Petra-Maria Wenzel, Jan Mickan, Jurij Schiemann

LAUSITZER QUARTIERE ODER DER RUSSE IM KELLER

Uraufführung des Preisträgerstücks »Lausitzen 2017«

Der Leipziger Autor Ralph Oehme gewann mit seinem Stückvorschlag den Theaterpreis »Lausitzen 2017«. Dieser Preis wurde ausgelobt von den Theatern Cottbus, Senftenberg und Bautzen. Gesucht wurde nach einem Stück, das sich auf überzeugende Weise mit unserer Region beschäftigt. Ralph Oehme ist ein erfahrener Dramatiker und in Bautzen kein unbekannter Autor, seine Texte dürften besonders dem Publikum des hiesigen Theatersommers in Erinnerung geblieben sein (Volksstück vom Johannes Karasek, dem Schrecken der Oberlausitz, Schwarze Pest und Gelbes Elend, Senf für Bonaparte). Im großen Haus wurde vor einigen Jahren seine Krabat-Adaption »Der sagenhafte Krabat« erfolgreich gespielt und seine Textfassung für die Licht- und Tonshow »Die kleine Orestie« erfreut sich nach wie vor auch bei Touristen großer Beliebtheit. Nun feiert »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller« am **9. März, 19.30 Uhr** im großen Haus Uraufführung. Damit legt Ralph Oehme ein Stück vor, das wie eine

Art historischer Bilderbogen strukturiert ist. An den Sollbruchstellen der Geschichte setzt der Autor an – 1815/16, 1918, 1945 und 1990. Im Zentrum des Geschehens steht eine Lausitzer Weberfamilie bestehend aus Vater, Mutter, Tochter dazu ein potentieller sorbischer Bräutigam und ein Russe. Die Zeiten und die Moden ändern sich, die soziale Position der Figuren ändert sich, aber die Personage bleibt. Neben diesen fünf gibt es verschiedenste Figuren, die alle von drei Schauspielern gespielt werden.

Den Rahmen des Bildes hält der Wassermann zusammen, der als märchenhaft-mythologisches Element in die Handlung einführt, sie mit Wort und Note begleitet und kommentiert.

Regie führt bei dieser Uraufführung Lutz Hillmann, für die Ausstattung zeichnet Miroslaw Nowotny verantwortlich und den musikalischen Rahmen gibt Jan Heinke a.G. vor. Als Wassermann wird István Kobjela zu erleben sein. Die Familie wird gespielt von Olaf Hais, Gabriele Rothmann und Lisa Klabunde a.G.; Marian Bulang als Russe,

Ralph Hensel als Milan sowie Marvin Geogge, Erik Dolata und Thomas Ziesch machen die Besetzung komplett.

Zu dieser Inszenierung wird es 30 Minuten vor Beginn jeweils eine Stückeinführung mit Dramaturgin Eveline Günther geben.



DER KLEINE PRINZ

von Antoine de Saint-Exupéry

Am Sonntag, dem **4. Februar, 19.30 Uhr** gastieren die Landesbühnen Sachsen, Radebeul mit ihrer Inszenierung »Der kleine Prinz« im großen Haus (Regie: Lutz Hillmann, Ausstattung: Miroslaw Nowotny). Unzähligen ist Antoine de Saint-Exupéry's Geschichte zur Schlüsselerzählung ihres Lebens geworden. Der kleine Prinz sehnt sich nach seiner Rose, die er verliebte, weil er mit ihr nicht froh wurde. Auf seiner Reise durch das Universum hat er die seltsamsten Begegnungen.

Er begreift, dass man verantwortlich ist für das, was man liebt. In seinem 1943 entstandenen philosophischen, geheimnisvollen Märchen geht der französische Pilot und Dichter nichts weniger als dem Sinn des Lebens und dem Zauber von Liebe und Freundschaft auf den Grund und stellt die oft so nüchterne Welt der Erwachsenen in Frage.

»Diese Bühnen-Anverwandlung: poetisch, im Ton schwebend zwischen Humor, Melancholie und kindlichem Staunen.«

MEISSNER TAGEBLATT

MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte nur 7,00 Euro

Am 9. Februar, 19.30 Uhr im Burgtheater ist »Männer und andere Irrtümer« das Theaterschnäppchen des Monats, bei dem **jede Karte nur 7,00 Euro** kostet.

Wie geht es einer Frau, die plötzlich vor den Scherben ihrer Ehe steht? Deren Mann, früher noch liebevoll und voller Leidenschaft, nun mitten in der Midlife-Crisis steckt und meint, seine Jugendlichkeit mit einer sehr viel jüngeren Frau wieder aufleben lassen zu müssen? Die zurückgelassene Ehefrau geht nach Jahren des Hausfrauendaseins noch einmal durch alle Höhen und Tiefen ihrer Ehe mit bissigem Humor und muss sich schließlich der Frage stellen, was sie mit der gewonnenen Freiheit eigentlich anfangen will ...

Die erfolgreiche Bühnenadaption von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth des französischen Comics *Le Démon du midi* ist eine facettenreiche Komödie über die Tücken des ehelichen Zusammenlebens. Auf der Bühne: eine Schauspielerin, die in unterschiedlichsten Rollen eine Achterbahn der Gefühle durchexerziert. Gabriele Rothmann verwandelt sich in dieser wunderbaren »One-Woman-Show« in die betrogene Ehefrau, den untreuen Ehemann, in alle ihre Freundinnen, in diverse Nachbarn und Nachbarinnen, die türkische Hauswirtsfrau, sogar in die Geliebte ihres Mannes, deren Zauberfee-Image am Ende



Eine Komödie über die Tücken des ehelichen Zusammenlebens – oder auch nicht. Gabriele Rothmann brilliert in 25 Rollen!

ziemlich ramponiert wird. Insgesamt 25 verschiedene Figuren sind dem Zuschauer vor das geistige Auge zu bringen.

Regie: Birgit Letze-Funke a.G.

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Mit: Gabriele Rothmann

FRÜHLING, SOMMER, HORST UND GÜNTHER

Ein skurriler Liederabend

Am 9. Februar, 19.30 Uhr haut Therese Thomaschke im Burgtheater wieder auf den Pudding und Tasso Schille in die Tasten des Flügels. Bei diesem schrägen Liederabend fragt man sich, ob Lieder von Georg Kreisler, Marlene Dietrich, Hans Albers, Joint Venture, Gasperlenspiel, Heinz Erhard, Sophie Hunger, Sergei Rachmaninoff, Hermann van Veen, Berthold Brecht, France Gall u.a. zusammenpassen. Nein! Aber Männer und Frauen ja auch nicht. Sagt jedenfalls Loriot.

Werfen Sie bei einem guten Glas Wein einen Blick in die finsternen Abgründe der weiblichen Seele. Frauen haltet eure Männer fest und Männer nehmt euch in acht vor blonden Frau'n! Aber auch die Rothaarige hat es in sich, bevor die alte Lady, die seit 50 Jahren auf die Straßenbahn wartet, allen den Rest gibt. Nichts für schwache Nerven!

Ein »Spieltrieb« von Therese Thomaschke und Tasso Schille.

Spieltrieb: Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

SPIELTRIEB

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

»Ein deutsches Mädchen« packt aus

Die Schauspielerin Lisa Lasch wird uns mit ihrer Lesung aus »Ein deutsches Mädchen« von Heidi Benneckenstein (Textauswahl: Eveline Günther) am **4. Februar, 11 Uhr** in eine dunkle Parallelwelt entführen. »Bis ich 18 war, kannte ich fast nur Nazis« – Heidi Benneckenstein rutschte nicht irgendwann in die rechtsextreme Szene ab; sie wurde in eine bayrische Neonazi-Familie hineingeboren und zu einer Rassistin und Antisemitin erzogen. Sie schaffte den Ausstieg aus der Szene und

schrieb »Ein deutsches Mädchen«. Die Autorin verlebte bereits in sehr jungen Jahren ihre Ferien in Lagern der HDJ, unter anderem auch in Görlitz. Ihr erster Freund war ein rechtsradikaler Musiker aus Bautzen und ihr Vater betreibt mit seiner jetzigen Ehefrau bei Niesky das »Niederschlesische Feriendorf« am Quitzdorfer See, auf dessen Gelände seit vielen Jahren rechtsextremistische Veranstaltungen stattfinden. »Er hat das Gebiet 1999 in der festen Absicht gekauft, um die Szene dort zu etablieren. Und ein HDJ-Lager zu gründen, damit man einen festen Anlaufpunkt hat, der auch zur Ausbildung dient. Beim Aufbau des Lagers hat auch die Neonazi-Kameradschaft »Schlesische Jungs« aus Niesky geholfen. Von Anfang an fanden dort Nazi-Veranstaltungen statt, wie rechtsextreme Sportfeste, Konzerte von Neonazi-Bands«, berichtete die Autorin in einem Gespräch mit der Sächsischen Zeitung. Bitte rechtzeitig Karten zu 7 Euro (mit Frühstück 13 Euro) reservieren! Frühstück ab 10 Uhr.



DIE VERZAUBERTEN BRÜDER

Unser Weihnachtsmärchen im großen Haus

Am 10. Februar, 11 und 17 Uhr, pünktlich zum Ferienbeginn, heißen »Die verzauberten Brüder« von Jewgeni Schwarz im großen Haus unser Publikum Willkommen. (Für SchülerInnen gibt es bereits am 8. Februar eine Vorstellung am Vormittag). Die Nachfrage nach unserem diesjährigen

Märchen ist ungebrochen. Deshalb sind »Die verzauberten Brüder« nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern auch im Frühjahr auf der Bühne zu erleben. Denn Baba Jaga, die Mutter Wassilissa, Iwanuschka, der Bär, der Kater und der Hund, erleben spannende Abenteuer im Märchenwald.



Ein Märchen über Schwäche und Stärke, Angst und Mut und darüber, wie wir nur gemeinsam die Welt verändern können.

DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

Komödie im Burgtheater



Torsten Schlosser und Anna Maria Brankatschk sorgen für Turbulenzen in dieser Krimi-Komödie.

Am 10. Februar, 19.30 Uhr erinnert Konstanze Schmidt ihren Mann Werner wieder daran »Du bist der Hausmann, Schätzchen!« Sie klettert in ihrer Firma unaufhaltsam die Karriereleiter nach oben, während Werner arbeitslos zu Hause hockt, die Wäsche bügelt, putzt und beim Einkaufen versucht

Schnäppchen zu machen. Bis plötzlich ein an Werner adressierter Brief ins Haus flattert und die Familien-Welt auf den Kopf stellt. Es geht Schlag auf Schlag, wird kriminell und urkomisch! Die Ehe gleicht einer Achterbahn.

Autor Gunter Antrak hat eine spannende Krimi-Komödie geschrieben über Ehe, Geld

und dunkle Geheimnisse. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.

Regie: Renat Safiullin a.G.
Ausstattung: Stefan Wiel a.G.
Dramaturgie: Madlenka Šotčić
Mit: Anna-Maria Brankatschk und Torsten Schlosser

HERZENS- ANGELEGENHEITEN

Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

Thomas Ziesch bringt Bodo Wartke auf die Bühne! In Liedform, nicht persönlich, aber einmalig gut! Am 10. Februar, 19.30 Uhr.

»Klavierkabarett in Reimkultur« hieß ein Publikumsrenner am Bautzener Theater. Nun folgt Teil II. In der Reihe SPIELTRIEB gibt es neue schmissige Lieder mit exzellent gereimten Texten voller Wortwitz geben zu denen sich Thomas Ziesch selbst souverän am Klavier begleitet. Bodo Wartkes vertonten Geschichten sind charmante Beobachtungen unseres Alltags und jener Komplikationen, die das zwischen-menschliche Miteinander aufwirft.



EIN MANN SIEHT ROSA

Lachen garantiert!

Pignon ist wieder da – am 11. Februar, 15 Uhr im großen Haus (mit kostenloser Kinderbetreuung).

Auch dieses Mal ist sein Leben nicht sonderlich aufregend, es ist eben das



Eine wunderbare Komödie mit Tiefgang, die der französische Komödien-Spezialist Francis Veber da abliefern.

eines Buchhalters einer Kondomfabrik, aber Francois Pignon ist zufrieden. Bis er durch Zufall mitbekommt, dass er entlassen werden soll. Da hat Pignons Nachbar, eine Idee: Warum nicht mit einem getürkten ComingOut als Schwuler daher kommen, mittels ausgestreuter Zettel mit verfänglicher Fotomontage?

Mal sehen, wie Chef und Belegschaft reagieren. In einer Kondomfabrik! Und sie reagieren! Der Chef nimmt die Kündigung zurück, die Belegschaft zollt Pignon deutlich mehr Anerkennung. Doch es ist nur eine Frage der Zeit bis der Schwindel auffliegt.

Regie: Peter Kube a.G. (Zwinger Trio)
Ausstattung: Jens Büttner a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Jan Mickan, Rainer Groß, Olaf Hais, Marian Bulang, Torsten Schlosser, Gabriele Rothmann, Lisa Lasch

SCHENK MIR DOCH EIN KLEINES BISSCHEN LIEBE

Operette im großen Haus

Am 1. Februar, 19.30 Uhr gastiert die Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH mit der berühmtesten Berliner Operette aller Zeiten »Frau Luna« von Paul Lincke im großen Haus. Fritz Steppke fliegt zum Mond! Dabei Marie, die Verlobte des Mechanikers, ihn noch gewarnt: »Schlösser, die im Monde liegen, bringen Kummer, lieber Schatz!« Natürlich fliegt Fritze nicht allein, sondern zusammen mit seinen Freunden Lämmermeier und Pannecke samt dessen Verlobter Frau Pusebach, Maries Tante. Auf dem Mond kommt Stepp-

ke so manches bekannt vor. So erinnert ihn Frau Luna, die Göttin des Mondes, irgendwie an die von allen Männern angebetete Chansonette Flora Huschke aus dem Vorderhaus, während Prinz Sternschnuppe eine gewisse Ähnlichkeit zu Leutnant Egon von Schlettow aufweist. Noch mysteriöser ist das Auftauchen des Schutzmanns Theophil Finke, eines Verflorenen der Pusebach, auf dem Mond. Irgendwann ist Steppke dann wieder bei Marie auf der Erde und fragt sich, ob der ganze Mondflug vielleicht nur ein Traum war?



»Frau Luna« sorgt für vergnügliche Unterhaltung.

DIE WAHRHEIT ÜBER DIE FARM DER TIERE

Uraufführung im Puppentheater

Die Erwachsenenproduktion des Puppentheaters in dieser Spielzeit bringt einen legendären Stoff mit höchster gesellschaftlich-politischer Brisanz auf die Bühne, allerdings in ganz neuem Licht: Am **16. und 17. Februar, jeweils um 19.30 Uhr** feiert »Die Wahrheit über die Farm der Tiere« – eine Uraufführung – im Burgtheater Premiere.

Puppenspieler und Regisseur Ronald Mernitz hat nach Motiven der dystopischen Fabel »Farm der Tiere« des englischen Autors George Orwell ein Stück geschrieben, das weniger das Entstehen der diktatorischen Herrschaft Stalins bzw. von Diktaturen allgemein nachzeichnet, sondern sich mehr mit dem Scheitern demokratischer Bemühungen auseinandersetzt.

So wird in Mernitz' Theaterstück das Publikum Zeuge einer Pressekonferenz, die ein Mann einberufen hat, der sich selbst nur als »Chef« vorstellt. Dieser beabsichtigt, endlich den Falschmeldungen, Diffamierungen, kurz Fakenews, die seit über 70 Jahren über die »Farm der Tiere« kursieren (Orwells weltbekannter Roman erschien 1945), entgegenzutreten und die Wahrheit über die Geschehnisse auf der Farm ans Licht zu bringen – und zwar durch konkrete Anschauung.

Mit vorbereiteten Tierpuppenköpfen und vielen Holzkisten (Ausstattung: Christof von Büren) sind nun die geladenen Journa-



Christof von Büren hat eine Ausstattung mit zahlreichen Tierpuppenköpfen und Holzkisten entworfen. (Foto Modell)

listen, freiwilligen Zuschauer und sogar die Bühnentechnikerin selbst aufgefordert, die Farm-Handlung detailliert zu »erspielen«. Dabei wird in satirischer Überspitzung das Geschehen nach neuen, dabei aber einzig logischen und realistischen Gesichtspunkten – das behauptet zumindest der Chef – umgeschrieben. Das Ensemble aus fünf Puppenspielern und einer Schauspielerin lässt das Leben der in Ställen eingesperrten und vernachlässigten Schweine, Hühner und Schafe lebendig werden, ihren Ruf nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlich-

keit – kurz nach einer demokratischen, lebenswürdigen Gemeinschaft – neu erklingen und ihren Aufstand wieder erproben. Dabei entspinnt sich ein Disput über Demokratie, Gleichheit, Hierarchie und Mündigkeit. Wohin das »in Wahrheit« führt, können Sie nur selbst erleben.

Text und Regie: Ronald Mernitz a.G.
Ausstattung: Christof von Büren a.G.
Dramaturgie: Karoline Wernicke
Spiel: Andreas Larraß, Katja Reimann, Moritz Trauzettel, Annekatrin Weber, Jan Schneider, Anna Gabrysz

DANKE MICHELLE!

Mit Jahresbeginn beendete Michelle Bray ihre Zeit als Puppenspielerin am Deutsch-Sorbischen Volkstheater, um den eigenen künstlerischen Weg konsequenter zu verfolgen. Zweieinhalb Jahre konnte sich die junge Schauspielerin »an der Puppe probieren« – als Spielerin und als Puppenbauerin –, die Stücke mit ihrem Ehrgeiz, ihrer spielerischen Kraft und Präzision bereichern (besonders als Mephisto in »Faust« und als Prinzessin in »Schwanensee«) und mit ihrer beeindruckenden Spieltrieb-Inszenierung »Salome« eigene Ideen umsetzen. Überregionale Beachtung fand die Produktion »Romeo und Julia auf Platte«, in der sich unter ihrer Leitung Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung theaterspielerisch begegneten. Die theaterpädagogische Arbeit und das damit verbundene gesellschaftliche Engagement entwickelten sich zum beglückenden Mittelpunkt ihres Wirkens und Denkens. Auf diesem Wege weiterhin alles Gute!



THEATER VON ANFANG AN

ABC – Premiere im Puppentheater

Am **25. Februar, 16 Uhr** gibt es im Burgtheater eine ungewöhnliche Premiere: »A B C«.

Erarbeitet hat diese Inszenierung Anna Gabrysz aus Polen, zusammen mit unserem Puppenspieler Jan Schneider. Anna Gabrysz hat Puppenspiel studiert an der renommierten Hochschule für Theater in Breslau, hat ihre Diplomarbeit mit dem Schwerpunkt »Puppentheater für die Allerkleinsten« geschrieben und im Sommer 2017 bei uns, gefördert über das europäische Erasmus-Stipendium, ein Praktikum absolviert. In dieser Zeit arbeitete sie hier im pädagogischen, sowie im sorbischen Bereich und lernte unser Haus kennen.

Mit Jan Schneider zusammen erdachte sie »A B C«, eine Geschichte, in der kleine Kinder das Alphabet spielerisch kennen lernen. Anna wird in unserer Inszenierung für Erwachsene »Die Wahrheit über die Farm der Tiere« mitspielen, die Proben laufen bereits und sie wird demnächst eine Rolle in niedersorbischer Sprache übernehmen.



Anna Gabrysz bringt ABC für die Kleinsten auf die Bühne.

RATTENSCHARFER ROSENMONTAG

Zu Gast: die Ratte an der Cornelia Fritzsche hängt

Am **12. Februar, 19.30 Uhr**, Rosenmontag laden wir unsere ZuschauerInnen zu »Puppen, Wein und Kerzenschein« ins Burgtheater ein, das ist Tradition! In diesem Jahr begrüßen wir als Gast die von uns allen geliebte Ratte, die sich soviel von der Seele plappert, dass man nicht weiß ob man lachen oder weinen soll. Die Ratte Ursula erzählt am Tag der Verliebten aus ihrem verkorksten Liebesleben, das – reich an Leben und arm an Liebe – immer wieder zu Bruchlandungen führt. Und damit nicht zuviel geredet wird, singt sie uns zwischendurch herzerreißende Lieder, begleitet von ihrem Star-Pianisten Robert Jentzsch. Erleben Sie, wie aus der längst

abgespielten Ratte, die im Fundus des Puppentheaters vor allem Angst vor Motten hatte, die gefeierte Ratten-Entertainerin »Ursula von Rätin« wird.

Ursula ist schlagfertig, frech, kühn, verletzlich, zänkisch, zickig, verliebt, traurig – kurz gesagt: sehr menschlich.



»Kabaratte sich wer kann- ein Rattenkabarett« mit Cornelia Fritzsche und Robert Jentzsch am Rosenmontag

SONNTAGS INS THEATER

Mit kostenloser Kinderbetreuung und Zubringerbus

Zählt zu Ihren Vorhaben für das neue Jahr, auch öfter mal wieder ins Theater zu gehen? Und waren Sie eventuell im Januar gerade in der Sonntagnachmittagsvorstellung von »Frau Luna«? Vielleicht haben Sie bemerkt, dass einige Theaterbesucher mit dem Bus kamen? Er fährt zu den Vorstellungen im Sonntagnachmittagsabo (SO1) von Wilthen über Tautewalde und Gnaschwitz, hält dann noch einmal in Bautzen an der Wilthener Straße bevor er die Besucher ins Theater bringt. Pünktlich und direkt zur Vorstellung und danach natürlich auch wieder nach Hause.

Oder haben Sie bemerkt, dass wieder andere Besucher ihre Kinder mit brachten, diese dann aber nicht mit in die Vorstellung gingen? Wir bieten zu den Vorstellungen des Sonntagnachmittagsabos (außer zum Theatersommer) eine kostenlose Kinderbetreuung für Kinder (ab 3 Jahren) während der Zeit Ihres Theaterbesuches an. Die Kinder gehen mit unserer Theaterpädagogin ins Burgtheater und besuchen kostenlos eine Vorstellung des Puppentheaters. Nach dem Theaterbesuch treffen sich dann alle wohlbehalten im Foyer wieder. Vielleicht haben Sie auch bemerkt, dass der Kartenpreis für die Abonnenten des Sonntagnachmittagsabos unschlagbar günstig ist? Es ist unser günstigster Eintrittspreis im Abonnement und er entspricht nur etwa 50 Prozent des Abendkassenpreises. Mit diesen guten Angeboten unterstützen wir Ihr Vorhaben!



Mit einem Abo sichern Sie sich automatisch Ihre Karten für den Bautzener Theatersommer – und das sogar vor dem offiziellen Vorverkaufstart.

In der laufenden Spielzeit bieten wir noch fünf Theaterbesuche im Sonntagnachmittagsabo (SO1) an und diese zu einem unschlagbaren Preis. Zur Kaffeezeit kommen Sie zu uns ins Theater – hier gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Vorstellungstermine am Sonntagnachmittag

Sonntag, 11. Februar, 15 Uhr

»Ein Mann sieht rosa«

Sonntag, 11. März, 15 Uhr »Birkenbiegen«

Sonntag, 15. April, 15 Uhr »Die Wahrheit über Die Farm der Tiere«

Sonntag, 13. Mai, 15 Uhr »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller«

Sonntag, 24. Juni, 16 Uhr

»Die Olsenbande hebt ab«

Die Karten für diese 5 Vorstellungen kosten zusammen nur 52 Euro, 49 Euro oder 43 Euro (je nach Platzgruppe).

Vielleicht probieren Sie es einfach mal aus. Sie haben fünf schöne Termine im Kalender, können sich auf anregende Theater-nachmittage freuen und haben gegenüber dem Freiverkauf auch noch Geld gespart. Wenn Sie den Theaterbus nutzen möchten, kommt noch ein Betrag dafür hinzu. An der Theaterkasse oder beim Besucherservice können Sie sich über dieses Abonnement informieren bzw. die Karten kaufen.

19. SCHÜLER-WELT-THEATERTAG

am 26. MÄRZ 2018

Zu Gast bei Häuptling Chukwuka

Afrikanische Märchen sind voller Weisheit. In der Geschichte um den weisen Häuptling Chukwuka beispielsweise geht es um die Frage, welches Lebewesen am wertvollsten ist. Ob und wie man diese Frage beantworten kann, das ist am **26. März** zum 19. Schüler-Welt-Theatertag auf der Hauptbühne zu erleben. Erzähler, Tänzer und Spieler dieser Aufführung mit phantasievollen Masken sind 12 junge Leute aus Afghanistan, Guinea und Somalia. Was sie, miteinander verbindet ist die Tatsache, dass sie ohne Familien allein und noch minderjährig auf der Flucht aus ihren Heimatländern in Deutschland ankamen. Anja Schaller, die Initiatorin, damals noch beschäftigt in der Inobhutnahme Döberkitz, war schon beteiligt an der Aufführung des arabischen Märchens, das im vergangenen Jahr zum Theatertag auf der Probebühne gezeigt wurde.

Wenn Boubacat D. tanzt, sind es die traditionellen Tänze seiner Heimat und ein Stück Heimat für ihn. Auch die Masken, mit deren Bau die Arbeit an der Aufführung im März begann, sind nach traditionellem Vorbild gebaut. Nach einem Auftritt zur Museumsnacht in Sebnitz und der Premiere im Steinhäus 2 Tage vor Weihnachten folgt nun am 26. März die ganz große Bühne.

WENN KLEINE LEUTE DIE GROSSE WELT ENTDECKEN

Das Puppentheaterprogramm in den Winterferien

Am Sonntag, dem **11. Februar**, wird im Puppentheater das kleine »Däumelchen« in die große Welt geworfen und findet am Ende doch noch ihren Herzensprinzen. Eine Woche später, wieder am Sonntag rollt »Der kleine Häwelmann« im sicheren Schein des Mondes über die Erde und erlebt viele Abenteuer. In der sich anschließenden zweiten Winterferienwoche stieft sich am Dienstag gleich zweimal (10 und 15 Uhr) ein gewitzter Kater, um für seinen Herren Reichtum und Glück zu erlangen. Am Mittwoch und Donnerstag erleben »Peer und die Trollprinzessin« zur Musik von Edvard Grieg Abenteuerliches zwischen Realität und Fantasie. Musikalisch geht es auch am Freitag weiter, wenn »Peter und der Wolf« zu den Melodien von Sergej Prokofjews einander zu fangen versuchen. Am letzten Feriensonntag, dem 25. Februar entdecken schließlich Jan und Anna in »ABC« die Welt des Alphabets.

SPIELKLUB FÜR LEHRER

Zeigt zum letzten Mal die Helena

Die schöne Helena« von Peter Hacks, Musik Jacques Offenbach ist zum letzten Mal am **1. Februar, 19.30 Uhr** im Burgtheater zu erleben.

»Es sind nur Dummköpfe, die sich den Befehlen der Mächtigen widersetzen. Um sie zu ruinieren genügt es, ihre Befehle treu zu erfüllen.« Kalchas, Großaugur des Jupiter, zieht für sich die Konsequenzen. Schon von Berufs wegen Feind der Venus, erträgt er es nicht, dass sie nach dem Sieg im Schönheitswettbewerb auf dem Berg Ida auch noch populärer im Volk ist als sein Chef. Kunststück, sie sieht besser aus. So zieht er mit bewährten Mitteln der Intrige ins Feld gegen den attraktiven Prinzen Paris und seine Liebe, Königin Helena von Sparta. Geschichtskundige wissen nun, dass sich aus dieser Afäre der Trojanische Krieg ergeben haben soll. Wie das alles wirklich war, zeigt die Aufführung der Bühnenwerkstatt für Pädagogen mit ihrem Projekt Nr. 2 am 1. Februar ein letztes Mal.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich – Wirtschaft und Theater

Das Bautzener Burgtheater bot im Januar erneut den kulturellen Rahmen für den 11. gemeinsamen Jahresempfang des Mittelstandes der Oberlausitz und des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Zum Jahresstartpunkt der Gemeinschaftsinitiative wird wie in einem Brennglas spürbar, welche Inspiration von diesem einzigartigen Netzwerk aus Mittelstand und Kultur ausgeht. Deshalb treffen sich dort gerade die Engagiertesten und erleben durch diesen Gemeinschaftssinn das Glück dabei zu sein, unsere Gesellschaft so mitzugestalten.

Traditionell ist der Jahresempfang der Ort, an dem den Unternehmen gedankt wird, die die Initiative besonders unterstützen

Die Hauptsponsoren:

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Die Theatersponsoren:

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau

Die Ticketsponsoren 2018; die voraussichtlich ab Februar auf den Eintrittskarten zu sehen sein werden:

- Bäckerei & Konditorei Schwerdtner GmbH Löbau
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- F & S Fuß & Schuh e.K. Bautzen, Bischofswerda, Löbau, Kamenz u. Neukirch
- holzwurm spielundzeug Bautzen
- Ilka Meinke Fachagentur der ERGO, Bautzen
- Sachsenfenster GmbH & Co. KG Rammenau
- Saurierpark Bautzen, OT Kleinwelka
- Thomas copie + repro Bautzen und Löbau

Aus dem Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Kunst konnte sich Staatssekretär Uwe Gaul über die langjährige Zusammenarbeit zwischen Mittelstand und Theater informieren und erleben wie das Motto des Jahresempfangs »Mutig mit der Vielfalt arbeiten und leben« umgesetzt wird.

GASTPIELE AUF BAUTZENER BÜHNEN

Magie, Komödie, Konzert

ZAUBERSHOW MIT THOMAS MAJKA & VINCENT FROMMER



Wenn Mentalismus und Entertainment aufeinander treffen, dann sind es Thomas Majka und Vincent Frommer, die beste Unterhaltung garantieren. (Foto PR)

Am Samstag, dem **3. Februar, 19.30 Uhr** wird es zauberhaft im Burgtheater. Gedanken lesen müsste man können! Thomas und Vincent entführten uns mit vielen genialen und spannenden Experimenten in die geheimnisvolle Welt der Gedanken. Mit ganz viel Witz wird das Publikum abgeholt, bevor Konzentration gefragt ist. Denn, wer will sich schon in seine geheimen Gedanken reinschauen lassen? Sie verblüffen und begeistern mit unglaublicher Mentalmagie. Ohne Einschränkungen, live und ungeschnitten und immer mit einem Augenzwinkern.

MAGIE DER TRAVESTIE - DIE NACHT DER ILLUSIONEN

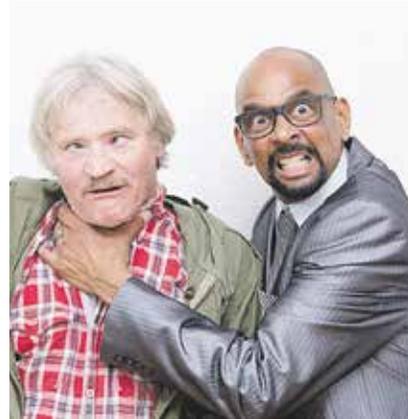
Am Sonntag, dem **18. Februar, 17 Uhr** werden die Zuschauer im großen Haus für zwei Stunden in die schillernd funkelnde Welt der Travestie mit Gesang, Tanz, Parodie, Comedy und Erotik entführt. Mit dabei Special Guest »Divine Carousel« vom RTL Supertalent.

Freche Moderationen strapazieren die Lachmuskeln, pompöse Kostüme sorgen für leuchtende Augen und unvergleichliche Starimitationen lassen Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Singen Sie mit zu Evergreens, mit denen Sie garantiert den einen oder anderen schönen Moment in Ihrem Leben verbinden.



Das schrille Dreiergespann von »Divine Carousel« begeisterte schon 2016 Jury, Publikum und Zuschauer der Castingshow »Das Supertalent« und ist nun als Special Guest auf der Bühne. (Foto PR)

EIN SELTSAMES PAAR



Ein turbulenter Bühnenspass den man sich nicht entgehen lassen sollte (Foto PR)

Am Freitag, dem **23. Februar, 19.30 Uhr** ist der »Show Express« mit der Komödie von Neil Simon im großen Haus zu erleben. Als Neuproduktion wird 2017 die weltberühmte Komödie »Ein seltsames Paar« von Neil Simon zu dessen 90. Geburtstag aufgeführt. Wie in dem damals legendären Film mit Jack Lemmon und Walter Matthau, konnte der Regisseur Marten Sand dafür zwei Fernsehstars gewinnen. Den geschiedenen, im Chaos versinkenden Oscar, spielt Hartmut Schreier (u.a. der Kommissar Manne aus der »Soko 5113«) und den Ordnungsfanatiker und Hypochonder Felix, spielt Pierre Sanoussi-Bliss (u.a. »Der Alte«).

FALCO - DIE SHOW

»FALCO - THE SHOW« ist eine energiegeladene FALCO-Konzert-Show und bietet dem am 6. Februar 1998 in der Dominikanischen Republik verstorbenen österreichischen Popstar und Nationalhelden eine Hommage der Extraklasse! Michael Patrick Simoner präsentiert am **24. Februar, 19.30 Uhr** im großen Haus FALCO in einer authentischen Konzertshow. Der Wiener ist weltweit der einzige von Maria Hölzel (Falcos Mutter) autorisierte Falco Darsteller, welcher seine Auftritte in original Kleidung von Hans Hölzel (Uniform, Hemd, Mantel, Brillen ...) zelebriert.



»Rock me Amadeus«, »Jeanny«, »Out of the Dark« oder »Der Kommissar« - wer kennt sie nicht, die großen Hits von FALCO? (Foto PR)

NOCH MEHR GÄSTE

Erik Lehmann

Gast in der SZ-Reihe »Literatur live« der Sächsischen Zeitung.

Am **2. Februar, 19.30 Uhr** gibt's Jogging fürs Zwerchfell und Karate fürs Hirn im Burgtheater. Erik Lehmann reist nicht allein in Bautzen an. Er bringt Uwe mit. Uwe Wallisch. Einen ganz besonderen, weil äußerst seltenen Typ mit einer außergewöhnlichen Gabe für einen Mann: Uwe ist einer, der die Frauen versteht. »Uwe Wallisch - Der Frauenverstehere«, so heißt auch das neueste, Soloprogramm des gebürtigen Leipzigers.

4. Philharmonisches Konzert

Am **8. Februar, 19.30 Uhr** präsentiert die »Neue Lausitzer Philharmonie« im großen Haus das 4. Philharmonische Konzert - Grünen und Blüten.

Es erklingen Werke von:

Antonín Dvořák (1841-1904) | »Můj domov« (»Mein Heim«) op. 62, Ouvertüre Frank Zabel (*1968) | Konzert für Klarinette und Orchester (2010/2012) | URAUFFÜHRUNG | Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88 (B 163)

ZURÜCK ODER ZUKUNFT?

WIE WIR IN BAUTZEN LEBEN WOLLEN

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung

Am **27. Februar, 18 Uhr** beginnt im Burgtheater eine Veranstaltungsreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung »Zukunft Bautzen« unter dem Motto »Wie werden wir reden?«

Rico Grimm, freier Autor, Berlin
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister Bautzen und Silke Klewin, Leiterin Gedenkstätte Bautzen

Wir leben in aufregenden Zeiten. In vielen Lebensaspekten ist die Verunsicherung groß und der Blick in die Zukunft für viele Menschen nicht unbedingt positiv. Aber auch in der Vergangenheit haben wir uns als Gesellschaft verschiedene Verletzungen zugefügt, deren Heilungsprozess nur mäßig in Gang kommt. Gerade deswegen möchten wir in der Reihe »Zukunft Bautzen« einen Blick über den Tellerrand hinaus wagen und versuchen, die Zukunft aktiv anzugehen, den Blick zurück nicht übermächtig werden zu lassen, uns Inspiration von außen holen und den vorhandenen Ideen innerhalb der Stadt einen Raum zu

geben. Die Zukunft unserer Städte liegt in unseren Händen. Welche Visionen haben Sie für Ihre Stadt? Darüber möchten wir mit Ihnen und Gästen von »Innen« und »außen« ins Gespräch kommen.

Seien Sie herzlich eingeladen zu folgenden Themenschwerpunkten:

13.03.2018 »Wer wird hier wie leben?«

Dr. Birgit Wolter, Institut für Gerontologische Forschung e.V. Berlin
Juliane Naumann, Bürgermeisterin Bauwesen Bautzen
und Lutz Hillmann, Intendant Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

20.03.2018 »Was wird hier sein?«

Prof. Dr. Joachim Ragnitz, Stellvertreter der Leiter des ifo Dresden
Jeanette Schneider, Geschäftsstellenleiterin IHK Bautzen
und Alexander Scharfenberg, Amt für Wirtschaftsförderung Bautzen

Alle Abende werden von Cornelius Pollmer (Süddeutsche Zeitung) moderiert

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail. kontakt@theater-bautzen.de
Internet. www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH,
Frank Bittner (verantwort.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

SPURENSUCHE

Abendvogelhochzeit 2018

Für die Regie des neuen Vogelhochzeitprogramms hat das SNE den Schauspieler Marian Bulang engagiert. Er hatte die Aufgabe, Chor, Ballett und Orchester des Ensembles sowie die beiden Schauspieler in ein Programm zu integrieren. Wir haben uns mit ihm unterhalten.

Herr Bulang, schon ihr Vater, der Komponist Jan Bulang, war als musikalischer Oberleiter und Chordirektor beim Ensemble tätig. Hat das Ihre Entscheidung, hier als Regisseur zu arbeiten, beeinflusst?

Ja, mein Vater hat mich schon als kleines Kind oft mitgenommen und so fühlt es sich hier ein klein wenig wie zu Hause an. Die Atmosphäre ist sehr vertraut und ich kenne die Leute. Es ist so zu sagen eine Herzensangelegenheit.

Was ist für Sie das Besondere am diesjährigen Stück?

Es ist eine in sich geschlossene Geschichte ähnlich einem Musical. Die Charaktere entwickeln sich im Laufe des Stückes. Dabei tragen die Musiker, Tänzer, Sänger und Schauspieler die Story gemeinsam. Man muss die Sparten zusammenbringen und sie müssen das Stück zusammen verkörpern. Es ist kein klassisches Nummernprogramm wie im letzten Jahr zur Diamantenen Vogelhochzeit, als die besten Stücke vergangener Jahre gezeigt wurden.

In diesem Jahr reisen die Protagonisten rund um die Welt. Den historischen Hintergrund bilden sorbische Auswanderer im 19. und 20. Jahrhundert, die es u.a. nach



Australien oder Iowa verschlug. Kannten Sie sich in dieser Angelegenheit aus oder mussten Sie sich da zunächst belezen?

Der Librettist des Stückes, Wito Böhmak, hat sich mit der Thematik minutiös auseinandergesetzt und die Hintergründe erforscht. Die Sorben sind ja in alle Teile der Welt ausgewandert und ihre Spuren sind bis heute noch sichtbar. Ich selbst, aber auch alle anderen Beteiligten mussten uns damit befassen. Wir bringen im Laufe der Reise ja nicht nur die sorbische sondern auch die Kulturen anderer Länder auf die Bühne. Es ist wichtig sich damit zu befassen damit wir nicht nur an der Oberfläche kratzen. Zum einen um ein hochwertiges Programm zu produzieren und zum an-

deren aus Respekt vor der jeweiligen Kultur. Wir Sorben wollen ja schließlich auch nicht nur aufs Eiermalen beschränkt werden.

Vielen Dank für das Gespräch!

Termine

Freitag, 02. Februar, 19.30 Uhr,
Wittichenau, Mehrzweckhalle

Samstag, 03. Februar, 16.00 / 19.30 Uhr,
Crostwitz, »Jednota«, mit anschließendem Tanz

Sonntag, 04. Februar, 16.00 Uhr,
Hochkirch, »Ballhaus«

Samstag, 10. Februar, 16.00 & 19.30 Uhr,
Bautzen, Saal des SNE,
mit anschließendem Tanz

Sonntag, 11. Februar, 16.00 Uhr,
Bautzen, Saal des SNE

Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache und werden simultan übersetzt.

Termine Februar

FR 02. Feb. 19.30 Uhr
Abendvogelhochzeit
»Spurensuche« mit Simultanübersetzung
Wittichenau, Mehrzweckhalle

SA 03. Feb. 16.00 Uhr
Abendvogelhochzeit
»Spurensuche« mit Simultanübersetzung
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

SA 03. Feb. 19.30 Uhr
Abendvogelhochzeit
»Spurensuche« mit Simultanübersetzung
anschließend Tanz mit der Kapelle »Logarithmus«, Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

SO 04. Feb. 16.00 Uhr
Abendvogelhochzeit
»Spurensuche« mit Simultanübersetzung
Hochkirch, »Ballhaus«

DI 06. Feb. 8.30 Uhr
Kindervogelhochzeit
Der Schlafandschlamassel in sorbischer Sprache
Bautzen, Saal des SNE

MI 07. Feb. 8.30 Uhr
Kindervogelhochzeit
Der Schlafandschlamassel in sorbischer Sprache
Bautzen, Saal des SNE

DO 08. Feb. 08.30 Uhr
Kindervogelhochzeit
Der Schlafandschlamassel in sorbischer Sprache
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

DO 08. Feb. 10.30 Uhr
Kindervogelhochzeit
Der Schlafandschlamassel
in sorbischer Sprache
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

SA 10. Feb. 16.00 Uhr
Abendvogelhochzeit
»Spurensuche« mit Simultanübersetzung
Bautzen, Saal des SNE

SA 10. Feb. 19.30 Uhr
Abendvogelhochzeit
»Spurensuche« mit Simultanübersetzung
mit anschließendem Tanz
Bautzen, Saal des SNE

SO 11. Feb. 16.00 Uhr
Abendvogelhochzeit
»Spurensuche« mit Simultanübersetzung
Bautzen, Saal des SNE

11. WUBĚDŽOWANJE

MŁODYCH

hudźbnych talentow

WETTBEWERB

junger Musiktalente

„Młoda serbska hudźba -
Junge sorbische Musik“

Unter der Schirmherrschaft der Gesellschaft
zur Förderung des Sorbischen National-
Ensembles Bautzen e.V.



28.04.2018

Budyšin · Bautzen
SLA · SNE

Anmeldeschluss: 28.02.2018

dalše informacije:
weitere Informationen:

(03591) 358 110
www.ansambl.de

KAK JE HAWORN PTAČI KWAS ZASPAŁ

Džěćacy ptači kwas – Kindervogelhochzeit

Hudźbniki a spěwarjo SLA pobychu w januarje hižo po cyłej tužicy a zahorichu džěći z ptačokwansym programom. Z předstajenjami w ryzy serbskej rěči w Budyšinje a Chrósćicach zakónči bobrija wokoło jěžika Kaťačika turneju wobluwowaneho na tožka. Jěžik je so ze swojimi přečelemi z dowola wrócił a nětko chcedža jeho hižo do zymskeho spara póstać. Na to pak Kaťačik scyła nima lóšta – chce mjenujcy skónčnje raz ptači kwas hawrona a sroki sobu swječić. Dotal je jón kóžde lěto zaspał. Pěškowčika ze swojim měškcom zasparneho pěska hnydom raz přelesći. Ale kak tomu, zo nětk po wšěm zdaću hawron swój kwas přespi? Ptači kwas tola njesmě wupadnyć!



Terminy

Wutoru, dnja 6. februara we 8.30 hodź.

na žurli SLA w Budyšinje

Srjedu, dnja 7. februara we 8.30 hodź.

na žurli SLA w Budyšinje

Štwórtk, dnja 8. februara we 8.30 a 10.30 hodź.

w Chrósćan Jednoće

terminy februar

PJ 02. feb. 19.30 hodź.

Wječorny ptači kwas

»Po serbskich slědach«

Kulow, wjacezaměrowa hala

SO 03. feb. 16.00 hodź.

Wječorny ptači kwas

»Po serbskich slědach«

Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

SO 03. feb. 19.30 hodź.

Wječorny ptači kwas

»Po serbskich slědach«

přizamknu so reje z kapaŕu »Logarithmus«

Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

NJE 04. feb. 16.00 hodź.

Wječorny ptači kwas

»Po serbskich slědach«

Bukeycy, »Balowy dom«

WU 06. feb. 8.30 hodź.

Džěćacy ptači kwas

»Kak je hawron ptači kwas zaspał«

Předstajenje w serbskej rěči

Budyšin, žurla SLA

SRJ 07. feb. 8.30 hodź.

Džěćacy ptači kwas

»Kak je hawron ptači kwas zaspał«

Předstajenje w serbskej rěči

Budyšin, žurla SLA

ŠTW 08. feb. 8.30 hodź.

Džěćacy ptači kwas

»Kak je hawron ptači kwas zaspał«

Předstajenje w serbskej rěči

Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

ŠTW 08. feb. 10.30 hodź.

Džěćacy ptači kwas

»Kak je hawron ptači kwas zaspał«

Předstajenje w serbskej rěči

Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

SO 10. feb. 16.00 hodź.

Wječorny ptači kwas

»Po serbskich slědach«

Budyšin, žurla SLA

SO 10. feb. 19.30 hodź.

Wječorny ptači kwas

»Po serbskich slědach«

přizamknu so reje

Budyšin, žurla SLA

NJE 11. feb. 16.00 hodź.

Wječorny ptači kwas

»Po serbskich slědach«

Budyšin, žurla SLA

BURG
im Spreewald

BLÓTOWSKA NÓC BAJOW

SPREEWÄLDER

SAGENNACHT

2018

**DIE HOCHZEIT
KWAS**

PFINGSTEN · SWJATKI
19.-21.05.18

Burg (Spreewald), Bismarckturm
Bórkowy (Blóta), Bismarckowa wěža



Tickets und Informationen unter:

www.sagennacht.de

www.ansambl.de

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 0 35 91-584-225

Februar		FRÜHLING, SOMMER, HORST UND GÜNTHER	
1 DO	10.00 Burgtheater	Kupa fantazije (Insel der Phantasie)  Młodzinske dźiwadło Serbskeho gymnazija při NSLDž/ Jugendtheater des Sorbischen Gymnasiums am DSVTh	
	19.30 großes Haus	Frau Luna DO Operette von Paul Lincke Inszenierung der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH	
	19.30 Burgtheater	Die schöne Helena Operette für Schauspieler von Peter Hacks mit der Musik von Jacques Offenbach Bühnenwerkstatt für Pädagogen Zum letzten Mal!	
2 FR	19.30 Burgtheater	Erik Lehmann Gast in der SZ-Reihe »Literatur live« der Sächsischen Zeitung. Kartenverkauf über die Sächsische Zeitung Gastspiel	
	19.30 großes Haus	Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens Ein musikalisches Intermezzo Aufgeschrieben von Lutz Hillmann	
3 SA	19.30 großes Haus	Die Vermessung der Welt SA1,2,3 nach dem Roman von Daniel Kehlmann Landesbühnen Sachsen GmbH, Radebeul	
	19.30 Burgtheater	Zaubershow mit Thomas Majka & Vincent Frommer Gedanken lesen müsste man können! Gastspiel	
	19.30 Burgtheater	Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff	
4 SO	11.00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Lisa Lasch liest »Ein deutsches Mädchen« von Heidi Benneckenstein Mein Leben in einer Neonazi-Familie mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	
	16.00 Burgtheater	Kasper Petruschka ab 4 J.  Eine russische Geschichte Kaspertheater mit Musik	
	17.00 Burgtheater	Kupa fantazije  Sorbisches Jugendtheater	
8 DO	19.30 großes Haus	Der kleine Prinz SO2 von Antoine de Saint-Exupery Inszenierung der Landesbühnen Sachsen	
	09.30 großes Haus	Die verzauberten Brüder von Jewgeni Schwarz	
	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Konzerteinführung 4. Philharmonisches Konzert - Grünen und Blühen KA Neue Lausitzer Philharmonie Terror von Ferdinand von Schirach	
9 FR	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Stückeeinführung Birkenbiegen FR1 von Oliver Bukowski	
	19.30 Burgtheater	Frühling, Sommer, Horst und Günther SPIELTRIEB Ein skurriler Liederabend	
	19.30 Burgtheater	Männer und andere Irrtümer von Michéle Bernier und Marie Pascale Osterrieth nach dem Comic von Florence Cestac Theaterschnäppchen - jede Karte 7 Euro!	
10 SA	10.00 + 17.00 großes Haus	Die verzauberten Brüder von Jewgeni Schwarz	
	19.30 Burgtheater	Familienvorstellung Herzensangelegenheiten SPIELTRIEB Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch	
	19.30 Burgtheater	Du bist der Hausmann, Schätzchen! WA1 Deutsche Erstaufführung Eine Krimi-Komödie von Gunter Antrak	
11 SO	15.00 großes Haus	Ein Mann sieht rosa SO1, WA2 Komödie von Francis Veber mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 Jahren	
	16.00 Burgtheater	Däumelinchen ab 4 J.  ein Theaterstück für klitzekleine, kleine und große Leute von Hans Christian Andersen Theaterkindergarten	
	19.30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein  »Kabarette sich wer kann - ein Rattenkabarett« Gastspiel Cornelia Fritzsche und Pianist	
16 FR	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Stückeeinführung Die Wahrheit über die Farm der Tiere  Uraufführung von Ronald Mernitz nach Motiven aus dem Roman »Die Farm der Tiere« von George Orwell Puppentheater für Jugendliche und Erwachsene Premiere 1 PA	
	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Stückeeinführung Die Wahrheit über die Farm der Tiere  Uraufführung von Ronald Mernitz nach Motiven aus dem Roman »Die Farm der Tiere« von George Orwell Puppentheater für Jugendliche und Erwachsene Premiere 2 PA	
	19.00 Ostfoyer 19.30 großes Haus	zawod do hry / Stückeeinführung Paradiz w dobrej stwě  spisal Markus Köbel zesebšćit Křesćan Bart In obersorbischer Sprache mit Simultan-übersetzung ins Deutsche premjera/Premiere	
17 SA	19.00 Ostfoyer 19.30 großes Haus	zawod do hry / Stückeeinführung Paradiz w dobrej stwě  spisal Markus Köbel zesebšćit Křesćan Bart In obersorbischer Sprache mit Simultan-übersetzung ins Deutsche premjera/Premiere	
	16.00 Burgtheater	ABC NEU IM SPIELPLAN!  ein Stück für die Kleinsten ab 2 J.	
	16.30 Ostfoyer 17.00 großes Haus	Paradiz w dobrej stwě  In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche hrabjenčko, kóžda kartka 7 €!	
18 SO	16.00 Burgtheater	Der kleine Häwermann nach Theodor Storm ab 4 J. 	
	17.00 großes Haus	Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen mit Special Guest »Divine Carousel« vom RTL Supertalent Gastspiel	
	09.45 Löbau, CVJM	Tischlein deck dich nach dem Märchen der Brüder Grimm ab 4 J. 	
19 MO	10.00 Burgtheater	Der kleine Häwermann ab 4 J. 	
	10.00 Bischofs- werda, Rathaussaal 10.00 + 15.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ab 4 J. 	
	09.30 Burgtheater	Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 	
20 DI	09.30 Bischofs- werda, Rathaussaal	Tischlein deck dich ab 4 J. 	
	10.00 Burgtheater	Der gestiefelte Kater ab 5 J. 	
	10.00 Burgtheater 19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 	
21 MI	09.30 Burgtheater	Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 	
	09.30 Bischofs- werda, Rathaussaal	Stückeeinführung Die Wahrheit über die Farm der Tiere 	
	10.00 Burgtheater	Peter und der Wolf ab 4 J. 	
22 DO	10.30 Kamenz, Stadttheater 19.30 großes Haus	Ein seltsames Paar eine Komödie von Neil Simon Gastspiel des Show Express ab 4 J. 	
	19.30 großes Haus	FALCO - Die Show Gastspiel	
	16.00 Burgtheater	ABC NEU IM SPIELPLAN!  ein Stück für die Kleinsten ab 2 J.	
23 FR	16.00 Burgtheater	ABC NEU IM SPIELPLAN!  ein Stück für die Kleinsten ab 2 J.	
	16.30 Ostfoyer 17.00 großes Haus	Paradiz w dobrej stwě  In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche hrabjenčko, kóžda kartka 7 €!	
	10.00 Theater Zittau	Tischlein deck dich ab 4 J. 	
24 SA	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater 18.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater 18.00 Burgtheater	Zurück oder Zukunft? Wie wir in Bautzen leben wollen Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung »Wie werden wir reden?« ab 2 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	
25 SO	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater 18.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 2 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	
26 MO	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater 18.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 2 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	
27 DI	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater 18.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 2 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	
28 MI	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 2 J. 	
	09.30 Theater Zittau 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ABC ab 4 J. 	



 = Puppentheater  = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



WALD, NATUR, ABFALLWIRTSCHAFT

Wenn ein Baum fallen muss

Eine Information der Unteren Naturschutzbehörde

Bäume prägen unser Landschaftsbild, spenden Schatten, sind Lebensstätte, bieten Schutz und wirken positiv auf das Klima und unser Wohlbefinden. Es bleibt allerdings nicht aus, dass Bäume auch weichen müssen, sei es, weil sie nicht mehr die nötige Standsicherheit aufweisen, krank, sturmgeschädigt oder abgestorben sind oder sie Baumaßnahmen im „Wege stehen“. Bäume genießen insbesondere außerhalb des Waldes besonderen Schutz – auch im Winter.

Einige Städte und Gemeinden des Landkreises haben für ihr Gebiet den Baumbestand außerhalb des Waldes ganzjährig unter den Schutz einer Baum- oder Gehölzschutzsatzung gestellt. Darüber hinaus sind höhlenreiche Einzelbäume, höhlenreiche Altholzinseln und Streuobstwiesen gesetzlich geschützte Biotope. Deren Fällung oder erhebliche Beeinträchtigung ist verboten. Ebenso kann der Baum Bestandteil eines Schutzgebietes sein, als Naturdenkmal unter Schutz stehen oder für das Landschafts- oder Ortsbild besondere Bedeutung besitzen.

Bäume sind nicht nur um ihrer selbst willen geschützt. Sie sind auch Le-

bensstätte für die heimische Tierwelt. So sollte vor Maßnahmenbeginn immer geprüft und ausgeschlossen werden, dass sich keine höhlen- oder spaltenbewohnenden Tiere (Vögel, Fledermäuse) in den Gehölzen aufhalten. Das kann auch im Winter der Fall sein. Wir empfehlen deshalb, die untere Naturschutzbehörde des Landkreises einzubeziehen. Durch bestimmte Maßnahmen kann man trotz Fällung betroffenen Arten gerecht werden. Besser ist immer, diese Dinge vor Fällung zu klären, als sich hinterher mit einer Anzeige oder Schlimmerem konfrontiert zu sehen. In Einzelfällen kann die Erteilung einer artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung erforderlich werden.

Wir empfehlen dringend, tatsächlich notwendige Fällungen und Gehölzschnitte im Winter durchzuführen.

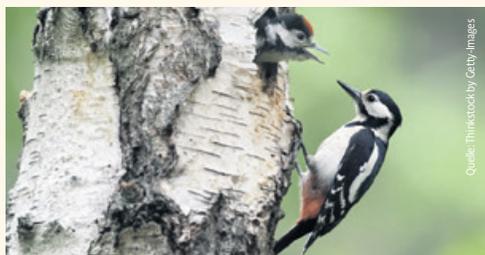
Beachten Sie bitte folgende Hinweise für das kommende Frühjahr:

- Das Bundesnaturschutzgesetz besagt, dass Beseitigung und Rückschnitt von Gehölzen außerhalb des Waldes (ausgenommen schonende Form- und Pflegeschnitte) in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September (Brut- und Vegetationsperiode) verboten sind. Das gilt auch, wenn eine erforderliche Fällgenehmigung der Stadt/ Gemeinde be-

reits vorliegt. Diese Regelung dient vorrangig den in den Gehölzen lebenden Tieren, z. B. brütenden Vögeln. Unzulässig sind alle Gehölzschnittmaßnahmen, wenn dadurch Lebensstätten oder Brutstätten wildlebender Tiere beeinträchtigt oder zerstört sowie die Tiere beunruhigt, verletzt oder gar getötet werden könnten. Eine Hecke, in der sich z. B. Nester befinden, darf also zur Brutzeit nicht geschnitten werden.

- Fast immer ist vom 1. März bis 30. September bei der unteren Naturschutzbehörde eine Genehmigung zu beantragen. Diese wird in begründeten Ausnahmefällen nach Prüfung auch erteilt. Der Bescheid ist kostenpflichtig. Ausgenommen hiervon ist die Verkehrssicherung, wenn Gefahr im Verzug besteht. Diese sollte jedoch zuvor durch Bilder dokumentiert und der unteren Naturschutzbehörde angezeigt werden.

Auskünfte und Hilfestellung zu allen Fragen hinsichtlich Baumfällung, Antragstellung, Artenschutz u. ä. erhalten Sie bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Bautzen unter Tel.: 03591/5251 68208 oder 68000 oder wna@lra-bautzen.de oder Ihrem Naturschutzbezirk vor Ort: <http://www.landkreis-bautzen.de/14366.html>



Aufarbeitung von Sturmschäden im Wald

Im zweiten Halbjahr 2017 kam es in Folge mehrerer regionaler Sturmereignisse zu erheblichen Schäden in den Wäldern des Landkreises Bautzen. Auch der Sturm Friederike am 18.01.2018 hat erneut zu zahlreichen Windwürfen und -Brüchen im gesamten Landkreisgebiet geführt, durch welche Gefahren im Wald entstanden sind.

Neben größeren flächigen Brüchen und Würfen sind es vor allem zahlreiche Einzelbäume und Baumgruppen, die vom Wind umgeworfen oder gebrochen wurden. Der Schaden durch den Sturm ist im Nadelholz nur der Anfang des Problems. Das Sturmholz bietet den im Frühjahr ab etwa 20°C ausfliegenden Borkenkäfern einen idealen Brutraum. Bei günstigen Bedingungen kann

sich innerhalb von zwei Monaten die nächste Käfergeneration entwickeln und anschließend an den benachbarten Bäumen neue und noch größere Schäden anrichten. Deshalb ist eine rasche und konsequente Aufarbeitung des Sturmholzes auch im Interesse des Waldbesitzers und seiner Grundstücksnachbarn erforderlich. Durch das Sächsische Waldgesetz sind die Waldbesitzer grundsätzlich verpflichtet, einer Schädigung des Waldes durch tierische Forstschädlinge vorzubeugen.

Jeder Waldbesitzer ist gut beraten, möglichst zügig zu beginnen und die bis zum Frühjahr verbleibende Zeit zur Aufarbeitung des Schadholzes, vorrangig in Fichtenwäldern, zu nutzen. Die Sanierung von Schadholz ist Pflicht jedes Waldbesitzers.

Zur Abwendung einer erheblichen Schädigung des Waldes, kann die Forstverwaltung situationsabhängig eine kostenpflichtige Anordnung erlassen, um die Beseitigung der mit Borkenkäfern befallenen Bäume durchzusetzen.

Weitere Informationen sowie Ansprechpartner finden sie auf der Homepage des Landkreises: www.landkreis-bautzen.de/download/allgemein/Hinweise_Waldbesitzer_Sturmschaden.pdf



LANDKREIS BAUTZEN

Werden Sie ehrenamtlicher Jugendschöffe

Der Landkreis Bautzen sucht für die Amtsperiode 2019 bis 2023 ehrenamtliche Jugendschöffen für die Amtsgerichte Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen.

Wer kann ehrenamtlicher Jugendschöffe werden?

- Bürgerinnen und Bürger, die im Landkreis Bautzen und im Bezirk des jeweiligen Amtsgerichtes wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sind
- deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen
- Personen, die in der Jugend-erziehung über besondere Erfahrungen verfügen

Wer kann sich nicht bewerben?

- Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann,
- hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Poli-

zeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener

- Personen, die als hauptamtlicher oder informeller Mitarbeiter der Staatsicherheit der Deutschen Demokratischen Republik tätig waren

Sie möchten ehrenamtlicher Jugendschöffe werden?

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste werden persönliche Daten der Bewerber benötigt. Das entsprechende Formular sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://www.landkreis-bautzen.de/66.html>

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.03.2018 an das Landratsamt Bautzen, Jugendamt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Auskunft erteilt: Landratsamt Bautzen, Jugendamt, Tel. 03591/52 51 51001

Werden Sie Vertrauensperson für den Schöffenwahlausschuss im Landkreis Bautzen

Sie wollen bei der Auswahl der Schöffen helfen?

- jeweils sieben Vertrauenspersonen je Amtsgerichtsbezirk

Vertrauenspersonen wirken bei der Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsgerichtsbezirke Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda mit, die in diesem Jahr stattfindet. Gewählt werden die Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023. Einwohner der Landkreises Bautzen, die als Vertrauensperson im Schöffenwahlausschuss mitwirken möchten, werden gebeten sich beim Rechts- und Kommunalamt zu melden.

Der Wahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Amtsrichter des jeweiligen Amtsgerichtsbezirks
- Landrat des Landkreises Bautzen

Sie möchten Vertrauensperson werden?

Ihre Bereitschaftserklärung mit

- Vor- und Zuname
- Geburtsdatum
- Wohnanschrift
- ggf. Telefonverbindung

senden Sie bitte bis zum 16.02.2018 an das Landratsamt Bautzen, Rechts- und Kommunalamt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Telefonische Rückfragen sind während der Sprechzeiten unter 03591 5251 15107 möglich.



ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Wohnheime des Landkreises Bautzen als nachgeordnete Einrichtungen des Schulamtes eine/n

Erzieher/in

(Kennziffer: 0524)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe S 8a nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Radeberg.

Ihre Aufgaben:

- Ausübung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht
- Verwaltungstätigkeit (Führen von Anwesenheitslisten, Belegungsplänen)
- Ansprechpartner/in, Vertrauensperson für die Wohnheimnutzer/innen
- Einflussnahme auf die Entwicklung der Wohnheimnutzer/innen insbesondere bei drohenden Fehlentwicklungen
- Kontaktpflege zu Erziehungsberechtigten insbesondere bei Verhaltensauffälligkeiten
- Unterstützung im Lernprozess sowie bei der Bewältigung von Problemen
- Vertretung der Erzieher/innen in den Wohnheimen des Landkreises Bautzen an den Standorten Bautzen, Kamenz und Radeberg

Ihr Profil:

- erfolgreicher Abschluss als Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung oder ein vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im Bereich Pädagogik/Erziehung ist von Vorteil
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Bereitschaft zur Vertretung an den Standorten Bautzen und Kamenz
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Selbstständigkeit, soziale Wahrnehmung, Einfühlungsvermögen
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 16.02.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Uwe Wunderlich
Telefon: 03591 5251 - 40000
Email: uwe.wunderlich@lra-bautzen.de

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.03.2018 für das Museum der Westlausitz, als nachgeordnete Einrichtung des Landkreises Bautzen, eine

Museumsaufsicht

(Kennziffer: 0526)

Das Museum der Westlausitz Kamenz ist eine interdisziplinäre Einrichtung des Landkreises Bautzen und beherbergt Regionalsammlungen zur Zoologie, Botanik, Geologie, Archäologie und Paläobotanik. Im Zentrum der Forschung steht die Entwicklung der Beziehung zwischen Mensch und Natur in der Westlausitz. Als Landschaftskundemuseum haben wir uns die Aufgabe gestellt, Forschung transparenter und wissenschaftliche Arbeit erlebbarer zu gestalten.

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich Juni 2019 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 3 nach TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung Museumscafé & Museumsshop, u. a.
- Verkauf von Eintrittskarten und Souvenirs
- Führung von Abrechnungsunterlagen einschließlich Bestandsprüfung
- Bedienung im Museumscafé
- Vorbereiten von Speisen und Getränken
- Überwachung des Warenbestandes

Museumsaufsicht, u. a.

- Einweisung der Besucher in den Museumsrundgang
- Beantwortung von Besucheranfragen
- Überprüfung der Ordnung und Sicherheit in allen Ausstellungsräumen
- Überwachung der Sicherheitstechnik

Unterstützung des wissenschaftlichen und technischen Personals sowie Durchführung von Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausgewiesene Berufserfahrung im touristischen oder kaufmännischen Bereich
- Bereitschaft zur Übernahme von Wochenenddiensten (variable Arbeitszeit entsprechend der Öffnungszeiten des Museums)
- Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen
- offenes und selbstbewusstes Auftreten
- eigenständiges und engagiertes Arbeiten im Team
- PC-Kenntnisse

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 16.02.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Friederike Koch-Heinrichs
Telefon: 03578 - 7879410
Email: archaeologie@museum-westlausitz.de

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Oberschule Königsbrück als nachgeordnete Einrichtung des Schulamtes eine/n

Schulsekretär/in

(Kennziffer: 0513)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 6 nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Königsbrück.

Ihre Aufgaben:

- Schulsekretariatsaufgaben, u.a. Postbearbeitung, Erteilung von Auskünften, Telefonvermittlung, Führen des Schularchivs, Terminkoordination
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, insbesondere Haushaltsplanung und -überwachung, Erstellen und Prüfen von Rechnungen
- Schülerangelegenheiten, insbesondere Durchführung des Anmeldeverfahrens, Bearbeitung von Angelegenheiten der Schülerbeförderung, Führen der Schülerdatei/-akten, Ausstellen von Bescheinigungen und Schülerausweisen
- Organisatorische Unterstützung der Schulabläufe, insbesondere Vorbereitung von Elternabenden und Info-Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben
- Lehrerangelegenheiten, insbesondere Führen der Neben-, Fortbildungs- und Erkrankungsakte u. a.
- Beschaffungsaufgaben
- Inventarisierung

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder ein vergleichbarer Abschluss
- positive Einstellung zu Kindern und Jugendlichen
- Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 16.02.2018.

Ihre Ansprechpartner:

Uwe Wunderlich
Telefon: 03591 5251 - 40000
Email: uwe.wunderlich@lra-bautzen.de

Bewerbungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular: <http://www.landkreis-bautzen.de/82.html>.

Schriftliche Bewerbungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert.

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice - Aktuelles - Stellenangebote finden.



ENERGIEAGENTUR

Sachsen fördert Stromspeicher und Ladeinfrastruktur

**ENERGIE
AGENTUR**
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa
energy award

Der Freistaat Sachsen fördert auch 2018 dezentrale, dauerhaft mit dem öffentlichen Stromnetz gekoppelte Stromspeicher auf Blei- oder Lithium-Ionen-Basis von selbst erzeugtem Strom aus Photovoltaikanlagen. Zusätzlich zu dieser Förderung wird seit Januar 2018 die Inbetriebnahme von Ladeinfrastruktur von Elektrofahrzeu-

gen in Kombination mit einem Speicher finanziell unterstützt.

Die Fördersätze für Speicher wurden entsprechend der Marktentwicklung angepasst. Sie setzt sich aus einem Mindestbeitrag von 1.000 € sowie einem leistungsabhängigen Beitrag von 200 € je kWh Nutzkapazität zusam-

men. Maximal beträgt die Förderung 40.000 €. Die nutzbare Kapazität des Stromspeichers muss mind. 2 kWh betragen. Bei der Inbetriebnahme eines Stromspeichers ist außerdem darauf zu achten, dass dieser bei der Bundesnetzagentur spätestens 4 Wochen nach Inbetriebnahme zu registrieren ist.

Wird zusätzlich zum Stromspeicher eine mit dem Speicher gekoppelte Ladeinfrastruktur in Betrieb genommen, erhöht sich die Förderung um 400 € je Normladedepunkt und 1.500 € je Schnellladepunkt. Normladedepunkte

müssen über eine Ladeleistung von mind. 4 kW und Schnellladepunkte über eine Ladeleistung von mind. 10 kW verfügen. Antragsberechtigt sind sowohl natürliche als auch juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts.

Das Vorhaben darf auf eigenes Risiko begonnen werden, sobald der Förderantrag bei der Sächsischen Aufbaubank eingegangen ist. Die Kumulierung mit gleichartigen Förderprogrammen, z. B. der Kreditanstalt für Wiederaufbau ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises
Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail:
energieagentur-lkbz@
tgz-bautzen.de

GROSSES INTERESSE UND ZUFRIEDENE AUSSTELLER AUF 4. RÜCKKEHRERBÖRSE AM 27.12.2017

Wiederda im Landkreis Bautzen

Die 4. Auflage der Rückkehrerbörse Wiederda war erneut gut besucht. Rund 500 Besucher fanden den Weg ins Landratsamt und informierten sich ausgiebig zu Jobangeboten und Lebensmöglichkeiten in der Oberlausitz. Auch mit der Beteiligung waren die Veranstalter überaus zufrieden. Über 70 Unternehmen hatten sich

mit ihren Angeboten und insgesamt über 280 freien Stellen präsentiert.

Landrat Michael Harig machte sich zu Beginn der Veranstaltung gemeinsam mit Beigeordneter Birgit Weber, Kreisentwicklungsamtsleiter Andreas Heinrich, Dr. Detlef Hamann und Jeanette Schneider von

der IHK sowie Manuela Salewski von der Handwerkskammer und Steffen Sievers von der Arbeitsagentur Bautzen ein Bild von den Angeboten der Unternehmen und kam mit vielen Ausstellern ins Gespräch.

Landrat Michael Harig:
„Ich freue mich, dass die Wiederda

mit ihren Angeboten jedes Jahr auf große Resonanz stößt. Gerade der Termin nach Weihnachten ist besonders gut geeignet, für diejenigen, die die Feiertage hier vor Ort bei ihren Familien verbringen und nach Arbeitsmöglichkeiten in der Heimat Ausschau halten. Auch seitens der Unternehmen ist das Interesse, sich

an der Wiederda zu beteiligen, von Jahr zu Jahr gewachsen. Und so hoffe und wünsche ich, dass das Ergebnis aus Angebot und Nachfrage am Ende für beide Seiten möglichst positiv ausfällt und sich aus den angebahnten Kontakten auch tatsächlich zahlreiche Arbeitsverhältnisse ergeben.“



INFORMATION DES AUSLÄNDERAMTES

Integrationswerkstatt Nebelschütz

In der Integrationswerkstatt Nebelschütz werden arbeitsberechtigten Asylbewerbern und sozial Benachteiligten verschiedene Berufsfelder, wie Holz- und Metallbearbeitung sowie Garten- und Landschaftsbau, nahe gebracht. Neben der Vermittlung von Fachwissen und der fachlichen Betreuung während der praktischen Arbeit erhalten Teilnehmer mit Sprachbarriere auch arbeitsorientierten Sprachunterricht.

Bisher nahmen 24 Personen unterschiedlicher Nationalität an diesem Projekt teil. Drei der Teilnehmer konnten seither in Arbeit vermittelt werden. Zwei Personen haben erfolgreich ihre Führerscheinprüfung abgelegt.

Auch wenn nicht alle Teilnehmer nach Beendigung der Maßnahme eine Arbeit aufnehmen konnten, waren sowohl die Anleiter als auch die

Teilnehmer insgesamt bisher sehr zufrieden. Die Betreuer schätzten das Engagement der Teilnehmer. Diese wiederum freuten sich über die vielseitige Wissensvermittlung.

Träger des Projekts ist die Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert und soll im Jahr 2018 fortgeführt werden.



Der nächste Durchgang wird voraussichtlich am 01.02.2018 beginnen. Interessenten haben ab sofort die Möglichkeit sich für eine 1-wöchige Arbeitserprobung anzumelden, um das Projekt näher kennenzulernen.

Kontakt und weitere Informationen unter:
auslaenderamt@lra-bautzen.de

ABSCHLUSS DER BAUMASSNAHME

K 7260 „Verlängerung Drebnitzer Weg“ in Bischofswerda

Seit dem 20.12.2017 rollt der Verkehr über den neuen Kreisverkehr in Bischofswerda.

Mit der Baumaßnahme „Verlängerung Drebnitzer Weg“ hat der Landkreis Bautzen nun die Auflagen aus dem Planfeststellungsverfahren zur Ortsumfahrung B 98 in Bischofswerda erfüllt. Die ca. 180 m lange Verbindung zur Neustädter Straße, der Ausbau der Kreuzung Süßmilchstraße und der Neubau des Kreisverkehrsplatzes an der Neustädter Straße vollenden das Gesamtkonzept der Westumfahrung.

Gemeinsam mit der Stadt Bischofswerda sowie den Ver-

Entsorgungsunternehmen wurde die Gesamtbaumaßnahme innerhalb von 13 Monaten Bauzeit realisiert.

Trotz zusätzlicher Leistungen der Beteiligten erfolgte die Abnahme planmäßig vor Weihnachten 2017.

Die offenen Restleistungen, wie Grundstückseinfriedungen, Ersatzpflanzungen und ergänzende vorgegebene Beschilderung, werden im Frühjahr dieses Jahres realisiert.

Außerhalb der gemeinsamen Baumaßnahme erfolgt im Auftrag der Stadt Bischofswerda die Fertigstellung der Gestaltungsmaßnahme im Kreisinnenring.

Die direkte Verbindung von der Südvorstadt Bischofswerda zur B 98 ist auch Voraussetzung für den Ersatzneubau der Bahnbrücke über die Neustädter Straße, der voraussichtlich im Frühjahr 2019 beginnt.

Mit der Verkehrsfreigabe ist nun für eine bessere Erreichbarkeit der Südvorstadt Bischofswerda und die Anbindung an das überörtliche Straßennetz gesorgt.

Für die Innenstadt von Bischofswerda wird sich eine Entlastung vom überörtlichen Verkehr, insbesondere dem Lkw-Anteil aus und in südöstliche Richtung, einstellen.



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Joker im Ehrenamt – Sportvereine und -verbände sind aufgerufen Vorschläge einzureichen

Mit dem „Joker im Ehrenamt“ werden auch 2018 Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich durch langjährige und besonders herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in

der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben.

Ca. 90.000 Ehrenamtliche im Sport leisten jährlich im Freistaat

Sachsen mehr als 15 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden. Sie sorgen u. a. dafür, dass hunderttausende Kinder und Jugendliche ihre Freizeit sinnvoll verbringen, betreut und auf den verschiedensten Gebieten gefördert werden. Sie sorgen dafür, dass Hunderttausende sich in der Freizeit sportlich betätigen, um ihre Gesundheit zu verbessern oder zu erhalten. Sie sorgen dafür, dass Hunderttausende im Sportverein eine Familie, Freundschaften oder ein zweites Zuhause finden.

Deshalb möchte Sachsens Sportminister, Prof. Roland Wöller, am

24. August 2018 in Dresden das Engagement der Ehrenamtlichen im Sport im Rahmen einer Festveranstaltung würdigen. Es sollen Ehrenamtliche geehrt werden, die als langjährige Aktive mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Gemeinwohl unverzichtbar geworden sind bzw. durch ihren Ideenreichtum dem Ehrenamt neue und nachhaltige Impulse verliehen haben. Außerdem wird besonderes Engagement von Ehrenamtlichen, die die Sportentwicklung im ländlichen Raum nachhaltig gestalten bzw. den Prozess der Inklusion im Sport für Menschen mit Be-

hinderungen maßgeblich in Gang gesetzt haben, ein herausragendes Auswahlkriterium darstellen.

Alle Sportvereine sind aufgerufen, bis zum 20. April 2018 eine Ehrenamtliche/einen Ehrenamtlichen für die Auszeichnung an den Kreissportbund Bautzen vorzuschlagen.

Für die Vorschläge in der Sportjugendarbeit ist eine Altersgrenze von 30 Jahren festgelegt. Die Antragsunterlagen sind auf der Homepage des Kreissportbundes hinterlegt. www.sportbund-bautzen.de

Noch freie Plätze für die Flizzy-Prüferschulung am 05. Februar 2018

Das Kindersportabzeichen „FLIZZY“ ist ein altersgerechter Fitnessstest für alle Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6/7 Jahren. Die Durchführung des Tests findet z.B. im Rahmen von Kita-Sportfesten sowie in den Übungsstunden und Veranstaltungen der Sportvereine im Landkreis Bautzen statt und darf nur von geschulten und zertifizierten Prüfern durchgeführt werden.

Der Kreissportbund Bautzen e.V. bietet dazu für Übungsleiter/innen und Erzieher/innen Schulungen mit 4 Lehreinheiten an, die die theoretische Wissensvermittlung und einen praktischen Teil beinhalten. Informationen zur Anmeldung (nächster Termin am 05. Februar) sowie inhaltliche Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Kreissportbundes unter www.sportbund-bautzen.de oder per E-Mail unter g.grosse@sportbund-bautzen.de

Sparkassen-Kitaolympiade 2018 – Sportlichste Kita 2018 gesucht

Bereits im Dezember 2017 erfolgte der Aufruf zur Teilnahme an alle Kitas im Landkreis Bautzen bei der Sparkassen-Kitaolympiade 2018. Anmeldungen zu den einzelnen Vorrunden sind noch möglich unter info@sportbund-bautzen.de oder telefonisch unter 03591/ 270630. Start der Kitaolympiade mit der Vorrunde in Bischofswerda ist der 05. März. Es folgen dann die weiteren regionalen Wettkämpfe in Wittichenau (08. März), Hoyerswerda (13. März), Bautzen (15. März), Radibor (20. März), Bernsdorf (22. März), Sohland (27. März), Kamenz (04. April) und Radeberg (06. April). Das Finale findet am 26. April in Hoyerswerda statt.





SCHAU REIN! VOM 12. BIS 17. MÄRZ...

...und finde heraus, was Du werden willst



Vom 12. bis 17. März 2018 wird in ganz Sachsen „Schau rein!“ stattfinden, eine Woche der offenen Unternehmen. Egal, ob Du Dich für Bücher, Informatik, für eher handwerkliche Tätigkeiten oder eine Arbeit mit Menschen interessierst – hier hast Du die Chance anderen Menschen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Welche Firmen und Betriebe dabei sind, erfahrt Ihr im Internet unter www.schau-rein-sachsen.de

Auch wir machen mit!

„Schau rein!“ beim Landkreis Bautzen...

...und erfahre mehr über den Beruf des Straßenwärters oder darüber, was für Aufgaben ein Verwaltungsfachangestellter hat.

Wir freuen uns auf Dich!



BSZ FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNIK UND STAATLICHE STUDIENAKADEMIE BAUTZEN

Abschluss Kooperationsvereinbarung

Praxisnahe und qualitativ hochwertige Bildung zur Sicherung des Fachkräftebedarfs – in dieser gemeinsamen Bestrebung unterstützen sich das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Bautzen und die Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakade-

mie Bautzen ab jetzt gegenseitig aktiv.

Anlässlich einer Pressekonferenz unterzeichneten Prof. Dr. Barbara Wuttke, Direktorin der Studienakademie und Uwe Richter, Schulleiter des Beruflichen Schulzentrums für

Wirtschaft und Technik Anfang Januar eine Kooperationsvereinbarung. So sind z.B. aufeinander abgestimmte Angebote und gemeinsame Projekte Teil der Zusammenarbeit, durch die auch der Bildungsstandort Bautzen gestärkt wird.



Quelle: Studienakademie Bautzen

MUSEUM DER WESTLAUSITZ KAMENZ

Winterferienangebote

Museum der Westlausitz

Bald stehen die Winterferien vor der Tür. Die Ideenwerkstatt des Museums der Westlausitz war wieder fleißig und hat sich tolle neue Angebote für euch ausgedacht, damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt. Die Programme finden jeweils dienstags und donnerstags um 14 Uhr statt.

Passend zur Faschingszeit feiern wir am 13. Februar. Dabei klären wir, wie der Fasching entstanden ist und was er bedeutet. Natürlich kommen dabei Spiel und Spaß nicht zu knapp – es erwarten euch lustige Aktionen und typische Leckereien.

Am 15. Februar ist Waschtag bei uns im Museum. Wir gehen den Fragen auf den Grund, ob es bei unseren Vorfahren immer streng gerochen hat und ab wann es Seife, Zahnpaste und Co. gab. Außerdem wollen wir wissen, was es mit Ohr-Löffeln oder Bisamäpfeln auf sich hat. Damit jeder mit einem angenehmen Duft nach Hause gehen kann, stellt am Ende jeder seine eigene Seife her.

Gerade im Winter hinterlassen Tiere auffällige Spuren im Schnee, die sich gut beobachten lassen. Wir wollen am 20. Februar herausfinden, was wir über diese Spuren herausfinden können und wo sie uns hinführen. Auf einer Exkursion in den Wald werdet ihr als kleine Fährtenleser geschult, die sich bestens auskennen und denen nichts mehr entgeht.

Außerdem neigt sich unsere Sonderausstellung „Höhlen, Mythen, Löwenmensch – Die Kunst der Steinzeit“ ihrem Ende zu. Nutzt am 22. Februar die Chance und reist noch einmal zurück in die Steinzeit und entdeckt originalgetreu nachgestaltete Höhlenmalereien und plastische Kunst aus rund 25.000 Jahren Menschheitsgeschichte und hinterlasst eure eigenen Kunstwerke.

Am 18. Februar findet der Familienaktionstag „Steinzeit – Die bunte Welt unserer Vorfahren“ statt. Wir laden Sie auf eine Reise in eine längst vergangene Zeit ein. Erleben Sie mit „Miriquidi-Abenteuer“ eine lebendige Steinzeit, lauschen Vorträgen und üben sich an tollen Mitmachstationen.

Na dann – bleibt immer schön neugierig!

- 13.02.18 Buntes Treiben zum Karneval in Kamenz
- 15.02.18 Waschtag im Museum – Seifenstück, Waschbrett und Duftöl
- 20.02.18 Auf Spurensuche im Schnee
- 22.02.18 Die Kunst der Steinzeit

Zeit: jeweils 14.00 bis 15.30 Uhr
Preis: 3,00 Euro

Anmeldung unter:
Tel. 03578/78830 – beeilt euch, denn die Plätze sind begrenzt!



Quelle: W. Nechtigall



SORBISCHES MUSEUM BAUTZEN

Winterferienangebote



„Winterfreuden“

Am Mittwoch, den 14.2.2018 und am Freitag, den 23.2.2018 sind Kinder zum Thema „Winterfreuden“ eingeladen. Man erfährt, warum der Winter früher häufig die Lieblingszeit der Kinder war und welche Bräuche gepflegt wurden. Zum Schluss geht jeder Teilnehmer mit einer selbst gestalteten Erinnerung nach Hause.

Termine: 14.2.2018, 10:00 – 11:30 Uhr 23.2.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Workshop „Helden aus Filz“

Ein ganz besonderes Angebot ist unser Workshop „Helden aus Filz“, am 17.2.18 von 10:00-17:00 Uhr. Hier kann man seinen eigenen Helden, seine eigene Sagenfigur als Handpuppe, unter Anleitung der Künstlerin Regina Herrmann gestalten. Die Materialkosten betragen 5,00 Euro zzgl. Eintritt

Voranmeldung unter sekretariat@sorbisches-museum.de

Aktuelle Ausstellung: „KRABAT. Mensch. Mythos. Marke.“ 17.09.2017-15.04.2018

Veranstaltungstermine: 3.2.2018, 18:00 Uhr, Festsaal Kino im Museum Im Rahmen der Sonderausstellung wird der Kinofilm „Krabat“ (2008, FSK 12) von Marko Kreuzpaintner, gezeigt.

25.2.2018, 15:00-16:00, Sonderausstellungsbereich Erlebnisführung durch die Krabatausstellung Dieter Klimek als Schwarzer Müller, Wolfgang Kraus als Krabat und Hans-Jürgen Schröter als Schreiber führen auf unterhaltsame Weise durch die Sonderausstellung.

www.sorbisches-museum.de

BERUFLICHE SCHULZENTREN DES LANDKREISES BAUTZEN

Tage der offenen Tür



Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Bautzen und Berufliches Schulzentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Bautzen



Löbauer Straße 1 · 02625 Bautzen

27.01.2018 9.00 - 13.00 Uhr



Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Bautzen

Steinmetzschule Demitz-Thumitz August-Bebel-Straße 17 01877 Demitz-Thumitz

03.02.2018 9.00 - 12.00 Uhr



Berufliches Schulzentrum „Konrad Zuse“ Hoyerswerda

Haus 2: Liselotte-Herrmann-Str. 78a (Berufsförderschule / BGJ / BV)

02.02.2018 9.00 - 12.00 Uhr

Haus 1: Käthe-Kollwitz-Straße 5 (Gymnasium/Fachoberschule/ Fachschule/Berufsfachschule)

03.02.2018 9.00 - 13.00 Uhr

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR



Reparatur aller Kfz-Typen Gebrauchtwagenhandel Achsvermessung Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile



Mobil und sicher durch den Alltag! Wir beraten Sie gern!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen www.bemobil.eu - 03591 / 599 499

Gewinner Rätsel Kornmarkt-Center 12-2017



Isabell Nier aus Burkau Joachim Petschak aus Radibor Carmen Ronge aus Bernsdorf Karl-Heinz Paulisch aus Schirgiswalde-Kirschau

haben das Rätsel vom Dezember richtig gelöst und jeweils einen Einkaufsgutschein des Kornmarkt-Centers im Wert von 25 Euro gewonnen!

9 6 1 8 2 5 4 7 3 4 5 7 1 3 6 2 9 8 2 3 8 4 7 9 1 6 5 1 7 6 5 8 3 9 2 4 5 8 2 9 6 4 3 1 7 3 4 9 7 1 2 5 8 6 6 1 5 3 9 8 7 4 2 7 2 4 6 5 1 8 3 9 8 9 3 2 4 7 6 5 1